

HUNDERDORFER Gemeindebote



Ausgabe 34 Juli 2023

www.hundertorf.de





Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0
 Telefax : 09422/8570-30
 E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Mittwoch	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof:

Mittwoch	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Winterzeit)
Mittwoch	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Freitag	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Samstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsleitstelle: Telefon 112

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing

Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 18.00-21.00 Uhr, Sa + So 09.00-21.00 Uhr, Feiertag 09.00-21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Sa 10.00 - 12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

So 10.00 - 12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089 / 19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München
www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Zahnarzt-Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Kinder- und Jugendtelefon: Telefon 0800 / 1110333 (unentgeltlich)

Klinik Bogen: Telefon 0 94 22 / 8 22-0

Frauenhaus Straubing: Telefon 094 21 / 83 0486

Post und Banken

• Postfiliale

im Hausler Getränkemarkt in Ehren
 Ehren 16 · 94336 Hunderdorf

• Raiffeisenbank Straubing e.G.

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Quellenweg 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

• Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Abwasser und Wasser

• Abwasserbeseitigung

Gemeinde Hunderdorf
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422/8570-0

• Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Hausanschrift: Leutnerstraße 26 · 94315 Straubing Telefon: 09421/ 9977-0
 Fax: 09421/ 9977-99
 Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
 E-Mail: poststelle@wzv-sr.bayern.de
 24h-Entstörungsdienst: 09421/9977-77

Kontakt Gemeindebote

• Stefan Diewald

Eichenfeldstraße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/807207
 E-Mail: stefandiewald@gmx.de

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Barwig Angela	09422 / 8570-35	006	angela.barwig@hunderdorf.de
Baumgartner Elisabeth	09422 / 8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09421 / 8570-34	004	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422 / 8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422 / 8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422 / 8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422 / 8570-36	006	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Holzapfel Carmen	09422 / 8570- 0	004	carmen.holzapfel@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422 / 8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422 / 8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Mühlbauer Julia	09422 / 8570-31	103	julia.muehlbauer@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422 / 8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422 / 8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422 / 8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de

Schulen

• Grundschule Hunderdorf

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-0 · Telefax 09422/50 105-18

• Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-10 · Telefax 09422/50 105-18
www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

• Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

Riedfeldplatz 1 · 94336 Windberg · Telefon 09422/805240

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

- Gruppe Vogelnest 09422 / 3006
 - Gruppe Drachenhöhle 09422 / 4022974
 - Gruppe Tausendfüßler 09422 / 4022975
 - Gruppe Bärenhöhle 09422 / 4022976
 - Gruppe Kleine Frösche 09422 / 4022981
 - Gruppe Zwergerl 09422 / 4022978
- www.hunderdorf-kindergarten.de
 E-Mail: kindergarten.hunderdorf@t-online.de

Gemeindebibliothek

Hunderdorf – Neukirchen – Windberg

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105 24 · www.hunderdorf.de/bibliothek
 Öffnungszeiten:
 Di. 16.00-19.00 Uhr Mi. 9.00-11.00 Uhr Do. 16.00-19.00 Uhr

Ärzte und Apotheke, Pfarramt

• Dr. med. Michael Hartmann

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
www.dr-med-michael-hartmann.de

• Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

• Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
www.zahnarzt-hunderdorf.de

• Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
www.nikolausapo.de

• Mobile Krankenpflege Hunderdorf Karin Gutmann

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422 206 008 1
 E-Mail: karin.gutmann@korian.de

• Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

• Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

• Leichenfrau

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 20.04.23

Photovoltaik: Das Gremium beschließt das Verfahren für die Aufstellung der Bebauungspläne für das „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Hofdorf VI und VII“. Im Fall des „Sondergebiet Freiflächenanlage Sollach“ entscheidet sich der Rat gegen eine solche Ausweisung, da die Nähe zur Wohnbebauung und die Lage direkt an der Verbindungsstraße als kritisch beurteilt wird.

Sitzung vom 11.05.23

Bauangelegenheiten: Die Änderungen für den Bebauungsplan „Wegern“, die die Firma Penzkofer Bau beantragt hat, werden genehmigt. Für den Ortsteil Hofdorf wird die Erstellung einer Einbeziehungssatzung für Hofdorf 1 eingeleitet. Zwei Bauanträgen in der Friedenstraße 8 und Im Gewerbepark 1 wird unter Erteilung der beantragten Befreiungen zugestimmt.

Friedhof: Auf Anregung aus dem Gemeinderat werden die defekten Gießkannen und deren Gießköpfe erneuert.

Sitzung vom 01.06.23

Kirchenumfeld: Der Gemeinderat nimmt von der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung für die aufgesplitteten Maßnahmenbereiche Kenntnis und stimmt dieser zu, in Kenntnis, dass die nunmehr gewünschte Ausführung des Gehwegs und der Übergänge im Bereich der Hauptstraße mit Granitpflaster anstelle der bislang in der Kostenberechnung enthaltenen Ausführung mit Betonpflaster zu Mehrkosten führen wird.

Kindergarten: Die Gemeinde plant die Nutzungsänderung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Turnhallegebäude der Mittelschule Hunderdorf, Quellenweg 3, zur Notgruppe für den Kindergarten. Eine Änderung der Außenfassade ist nicht erforderlich.

Sitzung vom 29.06.23

Bürger- und Vereinshaus: Der Bürgermeister informiert über den Ablauf der Preisgerichtssitzung und über das Ergebnis des Preisgerichts zu den eingereichten Architekturvorschlägen im Rahmen des Realisierungswettbewerbs für ein Bürger- und Vereinshaus Hunderdorf.

Breitbandausbau: Das Gremium entscheidet sich für das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH zum geförderten Gigabit-Ausbau in den Erschließungsgebieten mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 1.809.900,00 €.

Beitragspflicht von fest überdachten Terrassen und Balkonen: Der Gemeinderat beschließt, den § 5 Abs. 2 Satz 5 der Beitrags- und Gebührenordnung zur Entwässerungssatzung unverändert zu belassen und damit für diese Flächen zukünftig keinen Geschossflächenbeitrag mehr erheben zu wollen.

Sanierung der ehemaligen Friedhofsmauer: Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahme zur Sanierung der ehemaligen Friedhofsmauer als Ergänzung der Städtebaumaßnahme „Neugestaltung Kirchenumfeld“ umsetzen zu wollen. Auf der Kostengrundlage einer überarbeiteten Kostenberechnung ist die Erweiterung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zu beantragen. Es ist eine beschränkte Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten vorzunehmen.

Ludwig Schuhbauer erhält goldene Ehrenamtskarte

Ehrenamtskarteninhaber genießen zahlreiche Vergünstigungen – Karte nun auch als App

Bei der Verleihung der Ehrenamtskarten 2023 wurde ein Bürger der Gemeinde Hunderdorf für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Ludwig Schuhbauer wurde die goldene Ehrenamtskarte als Dank für seine Tätigkeit in der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hunderdorf übergeben. Er engagiert sich seit insgesamt 34 Jahren als Kassier und seit 22 Jahren als zweiter Vorsitzender bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Die Ehrenamtskarte erfreut sich großer Beliebtheit im Freistaat Bayern und wird für die Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen vergeben.

Mit ihrem Erhalt kommt man in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen in ganz Bayern. Auch die Gemeinde Hunderdorf unterstützt dieses Projekt, indem der Eintritt in das Hallenbad sowie die Nutzung der Gemeindebibliothek für Inhaber einer Ehrenamtskarte kostenlos sind. Seit dem 01. Juli 2023 gibt es die bayerische Ehrenamtskarte auch als App.



Erster Bürgermeister Max Höcherl, Ludwig Schuhbauer und Landrat Josef Laumer

Rathaus ist stromautark Photovoltaikanlage betriebsbereit

Vor kurzem erst wurden die auf dem Rathausdach installierten Photovoltaikmodule in Betrieb genommen, da die Wechselrichter, die auch als Notstromversorgung für das Rathaus dienen, lange Zeit nicht lieferbar waren.

Doch nun ist die Anlage mit einer Leistung von 24,8 kWp betriebsbereit. Zur besseren Ausnutzung der Sonnenenergie wurde auch ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 22 kWh installiert. Der im Rathaus Hunderdorf benötigte Strom von ca. 20.000 kWh jährlich wird jetzt selbst erzeugt, der Überschuss ins Netz eingespeist und bei einem Stromausfall kann auch im Inselbetrieb das Rathaus versorgt werden.

Auf der Homepage der Gemeinde kann der Stromfluss live mitverfolgt werden.



Bürgermeister Max Höcherl mit Martin Reiner von der ausführenden Fa. Elektrotechnik Reiner, Hunderdorf, vor den technischen Einrichtungen im Keller des Rathauses.

Über 25 Ferienattraktionen Sommerferienprogramm geht wieder an den Start



Nach den bürokratisch anstrengenden Corona-Ferienprogrammen 2020 und 2021 mit vielen Auflagen und Beschränkungen und dem unbrauchbaren Onlineprogramm 2021 war erstmal ein Jahr Pause angesagt. Da sich aber auf einen Aufruf im Gemeindeboten hin ein stattliches Organisationsteam zusammengefunden hat und ein neues Online-Programm angeschafft werden konnte, geht das beliebte Sommerferienprogramm wieder an den Start.

Unter der Gesamtleitung der Jugendbeauftragten im Gemeinderat Michaela Kunze-Venus entstand in diesem Jahr wieder ein umfassendes und ansprechendes Programm für Kinder und Jugendliche, das in den Sommerferien keine Langeweile aufkommen lässt. Begleitet und unterstützt wird sie von Petra Feldmeier, Petra Fischer, Jennifer Pletl, Susanne Fruhstorfer, Alrun Steger und Eva-Maria Groß.

„Wir hoffen, euch mit den Angeboten im kreativen, sportlichen und handwerklichen Bereich sowie einigen Ausflugsfahrten die Ferienzeit zu versüßen und abwechslungsreicher zu gestalten“, sagt Kunze-Venus zu den Aktionen. Sie hofft auf eine so gute Resonanz wie in den letzten Jahren und wünscht sich viele Anmeldungen und tolle, unfallfreie Aktionen und Ausflüge. Ein großer Dank sei an dieser Stelle bereits auch an die Veranstalter und Betreuer gerichtet.

Die Anmeldung erfolgt unter vg-hunderdorf.feripro.de. Flyer, die im Kindergarten und in der Schule verteilt und im öffentlichen Raum ausgelegt werden, informieren über alle wichtigen Zugangsdaten. Das Ferienprogramm richtet sich vorrangig an Kinder und Jugendliche, die in der Gemeinde Hunderdorf leben. Restplätze werden gerne an Bewohner der umliegenden Gemeinden vergeben. Die komplette Anmeldung inkl. Bezahlung erfolgt in diesem Jahr nur noch online. Nach dem Ende der Anmeldefrist werden die Plätze zugeteilt und jeder Teilnehmer wird per E-Mail über seine Anmeldungen informiert.



Alternative
zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege

Näheres unter 09428/903033

Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

Hunderdorfer Maibaum gleich zweimal gestohlen

Brauchtum führt zu hoher Nachtaktivität unter Hunderdorfern und Windbergern

Der Maibaum wurde dieses Jahr in einem abgeschlossenen Schuppen in Thananger gelagert - ein sicheres Versteck, dachten die Hunderdorfer.

Doch in der Nacht vom 27.04. auf 28.04. rückte eine Abordnung der Windberger Jugend an. Das Vorhängeschloss war bald abgeschraubt und somit der Zugang zum Schuppen geschaffen. Den Maibaum transportierten die jungen Leute zum Bauhof in Windberg. Das dortige Unterstellgebäude, das sich zu der Zeit noch im Rohbau befand, eignete sich ideal zum Lagern des Maibaums.



Der Maibaum wurde auf das Dach des Gebäudes befördert und befestigt.

Die Hunderdorfer wollten dies natürlich nicht auf sich sitzen lassen und machten sich gleich in der nächsten Nacht auf den Weg, um den Maibaum zurückzuholen. In Windberg war der Maibaum jedoch gut bewacht. Erst gegen 4 Uhr in der Früh machten sich die Wachen auf den Weg nach Hause. Sofort rückten die im Gebüsch wartenden Hunderdorfer an. Mit Hilfe eines Teleskopladers hoben sie den Maibaum vom Dach und brachten ihn wieder ins Gemeindegebiet Hunderdorf zurück.



In der darauffolgenden Nacht wagten die Windberger noch einen Versuch, aber ohne Erfolg. Der Maibaum blieb in Hunderdorf.

Nach altem Brauch trafen sich alle Beteiligten zu einer Brotzeit und kühlen Getränken und tauschten die Hintergrundgeschichten der beiden Aktionen aus.

SCHREINEREI
Peter **HÄUSLER**

Fenster · Türen · Treppen
Möbel · Küchen · Innenausbau

Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09961/6728 · Fax 09961/6827 · Handy 0170/3005611
info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de

Praxis für Logopädie
Beatrice Murer
Logopädin
Diplomierte Legasthetetrainerin

Behandlung von Stimm-,
Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen

Hauptstr. 13 94336 Hunderdorf
Tel: 09422/401529 www.logopaedie-murer.de

Fliesen - Weindl
Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten
Verleih von Bautrockner
CM-Estrich Messungen

Hoch 3 94336 Hunderdorf
Tel.: 09422 / 828144
Mobil: 0171 / 6380321

G.E.T. PLÖTZ
Fachberatung & -vertrieb für Gesundheit, Ergonomie & Therapie

GESUNDHEITsnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden

Geschäft geöffnet am
Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
und zusätzlich
nach individueller Vereinbarung!

Sonja Plötz · Sollacher Str. 24 · 94336 Hunderdorf · Tel.: 09422 / 4019800 · Mobil: 0179 / 5026440 · E-mail: info@get-plotz.de

35 Jahre mit Sankt Johann befreundet

Musikverein und Blaskapelle feiern Jubiläum im Rahmen des Hunderdorfer Volksfestes



Die Feier der Jubiläen „40 Jahre Musikverein Hunderdorf“ und „25 Jahre Blaskapelle Hunderdorf“ war Anlass, am Festsonntag auch die Freundschaft mit den zahlreich angereisten Musikfreunden aus St. Johann und den vielen Festbesuchern zu feiern.

Bereits in aller Früh konnte Musikvereinsvorsitzender Lothar Klein eine große Abordnung aus St. Johann am Wimberg in Hunderdorf willkommen heißen. Im anschließenden Kirchenzug, angeführt von den Blaskapellen aus Hunderdorf, Sankt Johann, Neukirchen und Perasdorf hatten sich die zahlreich vertretenen Vereinsabordnungen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft formiert und zogen in die Pfarrkirche St. Nikolaus ein.

Pfarrer Pater Martin Müller hob im Rahmen des feierlich zelebrierten Festgottesdienstes hervor, dass bei den drei Jubiläen der gute Geist von Kameradschaft und Freundschaft spürbar sei. Ohne diesen würden keine Verbindung und auch kein Ton halten.

Vereinsvorsitzender Lothar Klein, auch musikalischer Leiter der Blaskapelle, ließ die Entwicklung des Vereins Revue passieren. Ziel der 35 Vereinsgründer im Jahre 1982 war damals bereits, wie in der Vereinssatzung verankert, die Gründung einer Blaskapelle. Dies sei sehr gut gelungen und der Verein nahm einen großen Aufschwung. Nach einem Vereinstief und der Auflösung der Blaskapelle Ende der 80er Jahre gelang es dann 1997 der damaligen Vorstandschaft mit Vor-

sitzendem Hans Pollmann, der aktiven Unterstützung des Bürgermeisters Gerd Peschke und der musikalischen Leitung von Lothar Klein, die heutige Jubiläums-Blaskapelle aufzubauen. Nach ersten Auftritten bei Volksfesten und kirchlichen Feierlichkeiten spielt die Blasmusikformation auch im Straubinger Gäubodenvolksfest. Ein einmaliges Erlebnis war die Teilnahme an der Benedetto-Parade 2008 in Rom, weitere Höhepunkte waren die Herausgabe zweier CD's.

Vereinschef Klein sprach Dank und Anerkennung für die Entwicklung des Vereins und der Blaskapelle den Vereinsmitgliedern, den bisherigen Vorständen, den Bürgermeistern, den Musikschülern und deren Eltern, den Musikern und den Musiklehrern aus. Leider war es dem heuer verstorbenen Musiklehrer Hans Hallmen nicht mehr möglich, sein mehr als 30-jähriges Jubiläum als Musiklehrer in Hunderdorf zu feiern.

Zwei Bürgermeister erneuern Partnerschaftsversprechen

Die beiden Bürgermeister Albert Stürmer aus St. Johann und Max Höcherl aus Hunderdorf erneuerten mit dem Unterzeichnen der Urkunde das von ihren Amtsvorgängern gegebene Partnerschaftsversprechen vom 19. Juli 1987. „Wir wollen durch die Pflege der geknüpften Bande und der Freundschaft weiterhin für die Völkerverständigung und ein vereintes Europa eintreten. Mögen sich die herzlichen Beziehungen dieser 35 Jahre zwischen den einzelnen Menschen und unseren

Gemeinden in Zukunft noch weiter verfestigen und vertiefen“, so die Kernaussage der Urkunde.



Stolz präsentieren die Bürgermeister der partnerschaftlich verbundenen Gemeinden St. Johann am Wimberg, Albert Stürmer (links), und Hunderdorf, Max Höcherl, die unterzeichnete Urkunde.

Bürgermeister Max Höcherl brachte zum Ausdruck, dass angesichts der aktuellen Bedrohung in Europa dieses Band der Partnerschaft wichtiger denn je sei. Den beiden bayerischen und österreichischen Blaskapellen komme dabei eine ganz wichtige Rolle zu. Der Bürgermeister von St. Johann, Albert Stürmer, hob hervor, dass die Partnerschaft der beiden Gemeinden bereits so viele Jahre lebt und merklichen Anteil daran die beiden Musikkapellen tragen. Er verbinde dies mit dem Wunsch, dass diese Partnerschaft weitergetragen und weitergelebt werde.

Bundestagsabgeordneter Alois Rainer, Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier und Landrat Josef Laumer überbrachten bei der Jubiläumsveranstaltung ihre Gratulationen dem Musikverein, der Blaskapelle und der Gemeinde und überreichten Ehrenpräsenten an den Musikvereinsvorsitzenden Lothar Klein.

Einen würdigen und beeindruckenden Rahmen bildeten die von den Musikkapellen aus Hunderdorf, Neukirchen, Perasdorf und St. Johann intonierten und von den Festteilnehmern mitgesungenen Hymnen der Bundesländer Oberösterreich und Bayern sowie weitere anschließende Musikstücke.

Johann Pollmann

Wie die Partnerschaft eigentlich entstand

Die Partnerschaft der beiden Kommunen ist der Freundschaft der beiden Musikvereine aus Hunderdorf und St. Johann zu verdanken. Ihren Anfang genommen hat sie anlässlich der Eröffnung und Einweihung des letzten deutschen Streckenabschnittes der Bundesautobahn A3 von Regensburg nach Linz am 30.05.1984. Die damalige Jugendblaskapelle des Musikvereins Hunderdorf durfte bei schönstem Wetter den zahlreichen prominenten Gästen aufspielen und stand so im Rampenlicht der Presse. Dieses Ereignis strahlte auch nach Österreich und war schließlich Anlass für eine erste Einladung aus Sankt Johann am Wimberg. Der damalige Obmann des Musikvereins St. Johann am Wimberg, Rudi Dorner, knüpfte mit dem damaligen Bürgermeister aus St. Johann, Wilhelm Winkler, die ersten Kontakte zum damaligen Hunderdorfer Bürgermeister und zugleich Musikvereinsvorsitzenden Egon Weinzierl. Hieraus hat sich diese Freund- und Partnerschaft der beiden Musikvereine mit ihren Blaskapellen und die der beiden politischen Gemeinden entwickelt. Eine Verständigung der Musikerinnen und Musiker und der Bürgerinnen und Bürger besteht grenzübergreifend, wird alljährlich gepflegt und dauert bis heute fort..

Volksfestsonntag auch im Zeichen der Oldtimer

Über 200 Young- und Oldtimer reisten an

Viele Oldtimerfahrzeuge rollten in Hunderdorf an bei der 14. Oldtimerschau der Oldtimerfreunde Hunderdorf am Volksfestsonntag. Dabei wurde wieder eine überwältigende Teilnahme von über 200 Fahrerinnen und Fahrern mit ihren Oldtimer- und Youngtimer-Raritäten verzeichnet. Glänzende Lacke, klassische Designs oder Originalzustand der Fahrzeuge ließen die Herzen von Oldtimerfans höherschlagen.

Es wurden zahlreiche Fahrzeuge von Sammlerwert auf der Geländefläche gegenüber dem Festplatz präsentiert. Da wurde es zum Schluss sehr eng, und es konnte nicht alle Fahrzeugen ein Platz auf der vorgesehenen Ausstellungsfläche zugewiesen werden. Gegen Mittag ging gar nichts mehr.

„Dass wieder so viele Oldtimerbesitzer unserer Einladung folgten, freut mich und ist schön“, so Clubvorsitzender Alois Knott, der die beengten Platzverhältnisse bedauerte.

Im Festzelt wurde den Oldtimerfahrern und -freunden, darunter viele junge Leute, aus nah und fern sowie den Besuchern der Oldtimerausstellung ein Willkommensgruß geboten. Jeder Fahrer eines Oldtimer- oder Youngtimer-Klassikers erhielt auch heuer dank der Unterstützung des Festwirts Bernhard Zipperer bei der Anmeldung eine Wertmarke für ein Freigetränk im Festzelt. Abschließend sprach Knott allen ein besonderes Dankeschön für ihr Dabeisein aus sowie seinem Team aus den Reihen der Clubmitglieder für die tatkräftige Unterstützung.

Faszination der Oldtimerschätze

Bei der Ausstellung faszinierten die liebevoll gepflegten und restaurierten alten Schätze oder die im Originalzustand belassenen Oldtimerfahrzeuge, ob Autos, Traktoren, Unimogs, Mopeds und Sonderfahrzeuge. Erfreulicherweise lockte die Ausstellung viele Schaulustige an. Da wurden viele Erinnerungen an frühere Zeiten lebendig und mannigfaltig gefachsimpelt über die historischen Fahrzeuge und die seinerzeitige Motorisierung. Heuer waren in der Mehrzahl wieder die Traktoren vertreten, aber auch eine stattliche Anzahl von Autos wurde präsentiert. Bei den Schleppern war auch alles an Herstellermarken vertreten, vom Eicher, Hanomag, Schlüter, Fendt, Cormick, Case, Deutz bis hin zum Porsche, von kleiner bis großer PS-Stärke. Bei den PKW waren schicke Flitzer, unter anderem US-Cars, VW-Käfer, Porsche,

BMW, Volvo, Audi, Opel, Trabi und viele weitere Hingucker dabei.



Lang war die Fahrzeugkolonne bei der Oldtimerparade am Nachmittag durch die Ortshauptstraßen, womit das Treffen einen gelungenen Abschluss fand. Die Autos fuhren zudem eine größere Tour über Steinburg und Gaishausen. Die Rundfahrt bereitete den Fahrern mit ihren rollenden Raritäten viel Spaß und sie wurden von den Zuschauern mit anerkennendem Applaus bedacht.

Xaver Kern



Eine Ära geht zu Ende

Berührende Abschiedsfeier für Hausmeister Leo Reiner

In einem großen, roten Ohrensessel durfte Leo Reiner, der seit 1996 Hausmeister der Grund- und Mittelschule Hunderdorf ist, am vergangenen Mittwoch Platz nehmen, als er nach über 27 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Zu dieser Feierstunde begrüßte Schulleiterin Heidi Leidl neben der gesamten Schülerschaft mit den beiden Schülersprechern an der Spitze auch Schulverbandsvorsitzenden Matthias Wallner, Bürgermeister Max Höcherl, Elternbeiratsvorsitzende Kathrin Hornberger, Mitarbeiter der Verwaltung und der Schule, Bibliotheksleiterin Alrun Steger sowie die Busfahrer, die alleamt langjährige Wegbegleiter von Leo Reiner waren.

Einen lockeren Auftakt machte die Musik AG mit einem selbstkomponierten „Ruhestandslied“, das den Gratulanten sichtlich rührte.

Anschließend gab Schulverbandsvorsitzender Matthias Wallner einen kurzen Rückblick auf den Werdegang des „Ruheständlers“. Nachdem Leo Reiner 1978 seine Gesellenprüfung als Elektroinstallateur erfolgreich abgeschlossen hatte und bis auf die 15-monatige Zeit im Wehrdienst auch in diesem Beruf arbeitete, wurde er am 1. Februar 1996 als Schulhausmeister gemeinsam mit seiner Frau Michaela vom Schulverband Hunderdorf eingestellt. Seither gab es kein Bauprojekt an der Schule, das nicht von Leo Reiner begleitet wurde - so erlebte er beispielsweise sowohl die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule, der Sanitäranlagen, des Hallenbades mit Lehrschwimmbecken als auch die der Turnhalle, die als letztes Projekt im Herbst des vergangenen Jahres eingeweiht wurde. Auch etliche Schulleiter und Schulverbandsvorsitzende hat Leo Reiner überdauert.

Wallner dankte ihm für die stets gute Zusammenarbeit, sein Engagement und beteuerte, wie wertvoll kompetente Mitarbeiter mit einem solchen Wissensschatz seien – „ein wahrer



Schulverbandsvorsitzender Matthias Wallner, Elternbeiratsvorsitzende Kathrin Hornberger, Schulleiterin Heidi Leidl, Michaela Reiner sowie die beiden Schülersprecher Bianca und Leon mit Leo Reiner

Glücksgriff“, wie der Schulverbandsvorsitzende es formulierte.

Sodann schloss sich Schulleiterin Heidi Leidl mit Dankesworten an und eröffnete ihre Rede mit einem Zitat, das alle zum Schmunzeln brachte: „Leg dich niemals mit einem Hausmeister an - er kennt Orte, an denen dich niemand findet“ und spielte damit darauf an, dass Leo Reiner den Gebäudekomplex besser kennt als jeder andere. Sie betonte, dass der Hausmeister jederzeit für alle ein offenes Ohr hatte, ein kompetenter Ansprechpartner war und für jedes Problem eine Lösung wusste. Doch nicht nur das: „Unser Leo hatte auch Nebentätigkeiten, wie Getränkeautomat-Auffüller, Ball-vom-Dach-Holer, Bademeister, Beamer-Montierer, Schilderdesigner, Heizungseinsteller und so vieles mehr“, fügte Leidl mit einem Augenzwinkern hinzu.

Gemeinsam mit Schulverbandsvorsitzendem Matthias Wallner, der Elternbeiratsvorsitzenden Kathrin Hornberger und den Schülersprechern Bianca und Leon überreichte Leidl sodann ein

Präsent in Form eines Gutscheins.

Anschließend begrüßte die Rektorin auch Reiners Nachfolger Sergej Mitter, der bereits seit Januar im Dienst ist und von seinem Vorgänger fleißig angelernt wurde. Auch ihm überreichte sie ein kleines Präsent und wünschte ihm für seine zukünftige Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.

Die Feierstunde endete mit einem Lied des Lehrchors, der zur Melodie von „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ den abgewandelten Text „Der Beginn der Rente ist wie ein neues Leben“ vortrug und damit die Anwesenden begeisterte.

Ehe die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang bei einem Stehempfang mit Buffet fand, richtete Leo Reiner seine Dankesworte an alle Kollegen, mit denen er viele schöne Jahre verbringen durfte. Zum Abschied teilte er Gummibärchen an die Schüler aus, bedankte sich für die Geschenke und bei allen Mitwirkenden, die diese Überraschungs-Abschiedsfeier organisiert haben.



Josef Poiger
Getränkesservice
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 18 66

Schreinerei Schießl

Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen

Schießl Thomas
Hauptstraße 39
94336 Hunderdorf

info@schiessl-schreinerei.de
www.schiessl-schreinerei.de

Tel. 09422 / 403 250-6
Fax 09422 / 403 250-8
Mobil 0151 / 112 180 87

Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau

Förderverein wechselt die Farbe

Neues Outfit erstmals beim Bücherflohmarkt im Frühjahr präsentiert

Erkannte man jahrelang die fleißigen Mitarbeiter und Helfer der Bibliothek an den Markttagen am leuchtenden Orange, begegnete den Besuchern beim diesjährigen Bücherflohmarkt erstmals viel sympathisches Türkis mit großem Blauanteil.



Diese Farbe war der Gewinner bei der nicht ganz einfachen Suche nach einem neuen Outfit. Aber nicht nur die Farbe ist neu. Die Freunde und Förderer der Gemeindebibliothek haben nun auch ein eigenes Logo.

Hier fiel die Wahl auf ein aufgeschlagenes Buch und die kurze Aufschrift „Freunde der Bibliothek“ - der komplette Vereinsname wäre mit über 90 Zeichen viel zu lang gewesen. Und noch einen Vorteil hat dieser Aufdruck: Das Shirt kann von allen Helfern getragen werden, egal ob sie nun Vereinsmitglieder sind oder nicht. Denn tatkräftige Unterstützung können wir immer gebrauchen. Aber auch umgekehrt funktioniert es: Ein Vereinsmitglied muss nicht

aktiv werden. Wir freuen uns auch sehr über Freunde und Förderer der Bibliothek, die den Verein durch ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag „nur“ finanziell unterstützen.

Apropos Unterstützung, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an „Mode Kaldonek“, dem Sponsor unserer Poloshirts, und an unsere Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann, die die Rechnung für das Bedrucken beglichen hat!



Ob es nun an den neuen Shirts lag oder einfach an der großen Menge ansprechender Bücher – am Ende des Markttagess konnte mit über 800 Euro ein gigantischer Erlös verbucht werden. Die Bücher wurden pfundweise verkauft, jedes Pfund für einen Euro.

Das Geld fließt in neue Bücher und Veranstaltungen. So wird der Verein ein großes Bücherpaket für den Sommerferien-Leseclub anschaffen und auch für attraktive Preise für die Teilnehmer sorgen.

Gemeindebibliothek nun auch auf Instagram

Reels zu Neuanschaffungen, Medientipps und Veranstaltungen



Einblicke in die Bibliothek, Hinweise zu Neuanschaffungen, Tipps und Veranstaltungshinweise gibt es nun auch auf Instagram.

Sandra Gilch hatte die Idee dazu und setzt sie auch regelmäßig mit Reels um. Ein Highlight ist sicherlich das kleine „Werbefilmchen“ für unseren Förderverein.

Ansonsten gibt's natürlich viele in Szene gesetzte Neuanschaffungen zu entdecken - als besonders fotogen erweisen sich da unsere beliebten Toniefiguren. Und unsere Bilderbuchkinos werden hier auch angekündigt.

Vor allem aber sollen die kurzen Beiträge Lust und Vorfreude auf den nächsten Bibliotheksbesuch wecken. Schaut doch mal rein und folgt uns auf Instagram!

Alrun Steger



Polizei und Feuerwehr – immer wieder faszinierend

Wichtige Tipps für das Verhalten im Straßenverkehr und bei Gefahrensituationen

Polizeibesuch im Kindergarten

In diesem Jahr besuchten uns wieder Kollegen der Polizeistation Bogen, um das Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Die Herren waren gut vorbereitet und hatten sogar eine Straße und einen Zebrastreifen im Gepäck. Hier wurde noch im Kindergarten das richtige Verhalten erklärt und geübt. Anschließend durften die Kinder die Straßenüberquerung auch auf der echten Straße trainieren. Dabei gaben die Polizisten den Kindern hilfreiche Tipps und wiederholten mehrmals die Wichtigkeit des "echten Schauens". Danach durften die Kinder das Polizeiauto bis ins Detail inspizieren. Sie probierten die schussfeste Weste und die Handschellen aus und wurden in "Rotnasenindianer" verwandelt. Die Kinder hatten großen Respekt vor den Polizisten und stellten viele Fragen.



Tatü tata, die Feuerwehr war da!

Die Feuerwehr hat auf unsere Kinder, ob Krippe oder Kindergarten, schon immer eine magische Anziehung. Deshalb organisierte Alexandra Stadler ein Treffen mit der Hunderdorfer Feuerwehr.

Gleich frühmorgens kamen vier Feuerwehrmänner mit dem Feuerwehrauto in unseren Krippengarten gefahren. Hier durften sich die Krippenkinder das große Auto genau anschauen und sich natürlich auch hineinsetzen. Ein Highlight war das blinkende Blaulicht, ein anderes das Spritzen mit dem Wasserschlauch.

In der Zwischenzeit marschierten die Kindergartenkinder, in zwei Gruppen aufgeteilt, zum Feuerwehrhaus. Dort zeigten die Feuerwehrmänner den Kindern das Feuerwehrhaus und informierten sie über die darin enthaltenen Gerätschaften.

Die Kinder durften die Kleidung der Männer begutachten und jedes von ihnen durfte eine echte Feuerwehrjacke und den Helm anprobieren. Anschließend erkundeten sie das große Feuerwehrauto und durften sich hineinsetzen.



Ein Feuerwehrmann zog einen kompletten Atemschutzanzug an. Hier konnten die Kinder sehen, dass unter dem Anzug kein Monster, sondern ein echter Mensch steckt. Sie brauchten also keine Angst davor haben. Der Schutzanzug und der Atemschutz seien wichtig, damit sich die Feuerwehrmänner selbst schützen können. Des Weiteren erwähnten die Feuerwehrmänner immer wieder, dass sich die Kinder keinesfalls verstecken dürfen. Sie gaben ihnen Tipps, wie sie sich am besten aufmerksam machen und somit gerettet werden können, falls etwas passieren sollte. Das Highlight des Tages war das Ausprobieren eines Spreizers und das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch. Danach durften die Kinder die Schlauchtrockenanlage begutachten und im Gerätehaus noch Fragen stellen. Der Tag war sehr interessant und aufregend.



SCHARRTEC
bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung

- Abwasserpumpenanlagen aller Art
- Kläranlagenausrüstungen
- Trinkwasseraufbereitung/-förderung
- Kälte-/Klimatechnik
- Fällmittelanlagen
- WHG-Tankanlagen
- Flüssiggasanlagen
- Erdgasversorgungsanlagen

SCHARRTEC

GmbH & Co. KG
Wasser-/ Abwassertechnik
Otto-F.-Scharr-Straße 2
94336 Hunderdorf
Tel.: +49 9422 – 40478-858
Fax: +49 9422 – 40478-529
info@scharr-tec.de
www.scharr-tec.de

Boettcher
energie
DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS

Hauptstraße 4 info@boettcher-energie.de
94336 Hunderdorf www.boettcher-energie.de
Tel. 0 94 22 / 40 38 78
Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf

ESSO Mobil
Vertriebspartner für Schmierstoffe

Die Hochzeitsglocken läuteten im Mai Tausendfüßler gratulierten ihrer Cynthia



Mitte Mai läuteten für unsere Kollegin Cynthia und ihren Mann Norbert die Hochzeitsglocken. Natürlich ließen sich die Kinder es nicht nehmen, ihrer Cynthia zu gratulieren. Daher versammelten wir uns vor dem Standesamt und überraschten das Brautpaar. Die beiden staunten nicht schlecht, als ein Teil der Tausendfüßlergruppe samt Eltern und Erziehern vor dem Rathaus stand. Die Kinder hatten ein Lied einstudiert, das sie frohgelaunt vortrugen. Ein Teil der Kinder überraschte auch noch mit einem Gedicht und den dazugehörigen Utensilien. Ein selbst gemachtes Hochzeitsgeschenk durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Kindergarten St. Nikolaus wünscht den beiden von Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

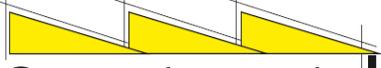
Alexandra Stadler



Auto-Weber Hunderdorf
SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen



Thanangerstraße 5 · 94336 Hunderdorf · Tel. (09422) 31 78



Gewerbepark Hunderdorf AG
Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.

Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213



Kfz-HAINZ
Damit Sie in Fahrt bleiben ...

info@kfz-hainz.de Wegern 25
Tel: 09961-700093 94336 Hunderdorf

www.kfz-hainz.de

Infoabende

Jahresrückblick und Tagesablauf

Um unsere neuen Kindergarten- und Krippeneltern über die Arbeit in der Einrichtung zu informieren und ihnen noch weitere Tipps an die Hand zu geben, luden wir alle neuen Eltern in die Schule ein. Hier wurden den Eltern die organisatorischen Belange und gesetzlichen Regelungen nahegebracht, die für den Besuch in der Einrichtung wichtig sind. Auch wurde den Eltern durch einen Jahresrückblick und ein Video über den Tagesablauf im Kindergarten oder der Kinderkrippe die Arbeit in unserer Einrichtung verdeutlicht. Die Eltern konnten das Gruppenpersonal bereits kennenlernen und zahlreiche Fragen stellen. Wir freuen uns auf ein weiteres Kindergartenjahr mit vielen neuen Kindern.

Wir suchen Dich!

WIR
der Kindergarten
St. Nikolaus

SUCHEN
Erzieher/innen (m/w/d)
Kinderpfleger/innen (m/w/d)
Heilerziehungspfleger/innen (m/w/d)

teils als Schwangerschaftsvertretung mit der Option auf Übernahme ab Sofort oder spätestens zum 01.09.23
25 bis 37,5 Wochenstunden

SIE
sind kreativ
flexibel
belastbar
teamfähig
arbeiten selbständig
mit katholischen Werten vertraut
haben Spaß an der Arbeit mit Kindern



WIR BIETEN
tolle Kinder und Eltern
ein aufgeschlossenes Team
Möglichkeit zur Fortbildung
Vergütung nach ABC

Rückfragen und Bewerbungen gerne an:
Frau Stadler
Kindergarten St. Nikolaus, Hauptstraße 26, 94336 Hunderdorf
kindergarten.hunderdorf@t-online.de 09422/3006
www.hunderdorf-kindergarten.de



BETREUUNG WINDBERG
Sandra Höpfl
betreuung.windberg@web.de
Tel. 0151 / 20440930



RWG Harmonie
Raum für Wellness und Gesundheit
Sandra Höpfl
Schulgasse 2 · 94336 Windberg
Telefon 09422/8279913
Behindertengerechter Zugang
www.raumfürwellnessundgesundheit.de

Der beste Schulausflug aller Zeiten

Grundschüler besuchen Erlebnisbauernhof

Die Aktion "Erlebnis Bauernhof" ermöglicht Schülerinnen und Schülern in Bayern, an einem kostenfreien Lernprogramm teilzunehmen. Der Bauernhof ist ideal, um mit allen Sinnen zu lernen und aktiv zu sein. Schülerinnen und Schüler erleben die Produktion unserer Lebensmittel und können Landwirtschaft, Natur und Umwelt begreifen.

Wo kommen unsere Lebensmittel her? Wie leben die Tiere im Stall und auf der Weide? Diesen Fragen gingen die Kinder der Klassen 2 und 2/3 mit ihren Klassenlehrerinnen Cornelia Englmeier und Martina Puppele-Schmid nach und besuchten dazu gemeinsam den Erlebnisbauernhof Zollner in Edt bei Haselbach.



Gleich zu Beginn wurde der große Ofen angeheizt, in dem später frisches Brot gebacken werden sollte. Doch zunächst musste der Teig in Form gebracht und mit Messer und Stempel verziert werden. Stolz trugen die Kinder ihre

fertigen Teiglinge zum Ofen. Nach dieser anstrengenden Arbeit hatten sich alle eine Brotzeit verdient. Die Butterbrote der Bäuerin und selbstgemachter Apfelsaft schmeckten natürlich viel besser als zuhause!



Nun mussten auch die Tiere gefüttert werden. Die Hühner bekamen Brotreste und der Pfau zeigte sich mitten unter ihnen stolz von seiner besten Seite. Die freilaufenden Ziegen erhielten viele Streicheleinheiten und mussten von den aufmerksamen Besuchern immer wieder von den verlockenden Tomatensträuchern zurückgehalten werden. Und natürlich durften auch die Kühe nicht vergessen werden. Die Kinder zeigten keine Scheu und verteilten das duftende Heu ganz ruhig unter den Vierbeinern. Dankbar wurde der ein oder andere dabei auch von der Kuh abgeschleckt. Noch einmal kurz das Kälbchen anschauen und schon ging es zurück zum Backofen. Die Bäuerin holte endlich die selbstgebackenen Brotlaibe aus dem Ofen und nach genauen Vergleichen hatte schließlich jedes Kind sein Brot in der Tüte.

Viel zu schnell verging der erlebnisreiche Tag auf dem Bauernhof. Als alle Schüler mit dem frischen Brot und einem dezenten Kuhstallduft im Bus zurück zur Schule saßen, ging „der beste Schulausflug aller Zeiten“ bereits zu Ende.

Schusterwerkstatt
Reparatur von Schuhen, Lederwaren, Lederhosen, Reitzubehör

Elfriede Kiese

Wegern 53a · 94336 Hunderdorf · Tel. 09961/7836 · Mobil 0170/1426397
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 und 16.00 -18.00 Uhr

mode kaldonek
P A S S T Z U M I R

MODE für besondere Anlässe

ASV **Versicherungsmakler**
fair - frei - unabhängig

Privat - Gewerbe - Agrar

Alfons Schedlbauer

Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180
94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181

info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

Jetzt Neu:
Noch größere Auswahl an Erdprodukten von verschiedenen Markenherstellern!

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat www.brennstoff-kauf.de

Krähhof 1 | 94347 Ascha | Tel.: 09964 601443 | Fax.: 09964 601442

Mit dem iPad durchs Schulhaus

36 Schüler „schnuppern“ in den gebundenen Ganzttag

Im Frühjahr lud die GMS Hunderdorf alle interessierten Viertklässler sowohl aus der eigenen Grundschule als auch aus den Nachbargemeinden Neukirchen, Mitterfels-Haselbach, Haibach, Stallwang, Rattiszell und Ascha zu einem Schnupper-Schultag ein.

36 angehende Fünftklässler*innen folgten freudig und auch ein wenig aufgeregt der Einladung. Als Erstes standen Kennenlernspiele und die Erkundung der Bücherei auf dem Programm. Anschließend wurde im Chemieraum experimentiert. Nach der gemeinsamen Pause mit den „großen“ Mittelschülern, wartete ein anspruchsvoller Sport-Parcours.



Parallel dazu lockte das kühle Nass des Schwimmbads mit lustigen Wasserspielen. Nach so viel Sport schmeckte das gemeinsame Mittagessen besonders gut! Leckeres „Cordon bleu mit Kroketten“ spendierte die Gemeinde den Gästen, die sich freudig unterhielten, bereits erste Freundschaften schlossen und auf diesem Weg das nette Mittagbetreuungsteam kennenlernten.



Für ein Mittagstief blieb jedoch keine Zeit: Sofort ging es weiter mit einer spannenden QR-Code-Schulhausrally, bei der nicht nur knifflige Challenges warteten, sondern auch ein Schatz!

Das letzte Highlight des Tages bildete die Vorstellung der praktischen Fächer: So erstellten die Schüler in Werken hölzerne Schlüsselanhänger, die sie mit Brandkolben verzierten und als Erinnerung an diesen wunderschönen Tag mit nach Hause nehmen durften. Aber auch das Fach Ernährung und Soziales kam sehr gut bei den beiden Gruppen an: Es wurden Waffeln gebacken. Ein sehr leckerer Abschluss eines rundum gelungenen Schnuppertages, an dem alle Gäste die Schule glücklich, zufrieden und mit einer selbst gemachten Portion grünem Schleim aus dem verrückten Chemielabor verließen.



Ihr Vertragspartner für Verkauf & Service

AUTOHAUS HORNBERGER GmbH

ŠKODA

94336 Starzenberg
bei Hunderdorf
Tel. 09961-7464
www.autohaus-hornberger.de



Kalm

BÄCKEREI
seit 1937

GEFÄLLT DIR?
DANN BESUCHE UNS
AUF FACEBOOK

Quellenweg 1 | 94336 Hunderdorf | 09422 1798 | www.baeckerei-kalm.de

Kfz/Nfz-Technik 

R. Bauer



Windberger Str. 2
94336 Windberg/Meidendorf
kfz-nfz-technik-r.bauer@web.de

Tel. 09962/20 30 49
Fax 09962/20 31 324

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!

KLEMENT GK

IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Haibach
Telefon: 09422/809700



Eine Checkliste zum Verlieben

Autorin Anja Janotta liest aus ihrem prämierten Buch



Die Schüler der 5. und 7. Klassen erlebten im Pavillon der Mittelschule Hunderdorf eine Lesung mit Anja Janotta.

Die 53-jährige Autorin lebt in der Nähe von München, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Schon früh begann sie auf ihrer Schreibmaschine erste Kinderbücher zu tippen, wurde dann aber doch erst Journalistin, bevor sie wieder Geschichten zu schreiben begann. Mittlerweile gibt es einige bekannte Bücher von ihr, wie man auf ihrer Homepage sehen kann. Stolz darf sie auf den DELIA Jugendliteraturpreis 2020 sein, den sie für „Meine Checkliste zum Verlieben“ erhielt und genau aus diesem Buch las sie vor.

Angeblich sollen nur 36 Fragen dazu führen, dass man herausfindet, ob man füreinander geschaffen ist. Tja, wenn es nur so einfach wäre... Naomi will genau dieses Experiment wagen, aber sie benötigt erst ein „Versuchsoffer“, bevor sie sich an ihren eigentlichen Schwarm herantraut. Der Auserkorene ist furchtbar schlau, jedoch völlig überfordert beim Einordnen von Gefühlen.

Zum einen platzierte sich Frau Janotta auf der Seite von Naomi, wenn sie aus deren Sicht aus dem Buch las und wechselte dann sofort ihre Standposition, wenn sie aus Sicht des Genies Adrian antwortete. Dieses dynamische Gespräch wirkte sehr plastisch. So reagierten auch die Schüler angewidert, als es ums Sezieren im Unterricht ging und Naomi so schlecht wurde, dass sie sich übergeben musste. Andererseits merkte man auch, wie den Zuhörern das Wasser im Munde zusammenlief, als es um eine Aufzählung von den Süßigkeiten ging, die Adrian vorbereitet hatte.

Bei der Lesung stellte sich heraus, dass es eigentlich nicht ums Verlieben geht, wie das Cover des Buches vermuten lässt, sondern viel mehr um Freundschaft. Und deshalb ist es genau für die Altersstufe ab 10 Jahren hervorragend geeignet. Gerade auch, weil Naomi mit den Problemen kämpft, die viele Heranwachsende plagen.

Lustige Reise ins Land der Zombies

Heiko Wolz begeistert mit fantastischen Geschichten

Im Rahmen der Aktion „Lesereise“ durften die Kinder der zweiten und dritten Klassen den Kinderbuchautor Heiko Wolz begrüßen. Er veröffentlichte bereits über 30 Romane für Kinder und Jugendliche, erhielt u. a. das Literaturstipendium des Freistaats Bayern und war für den Oldenburger Kinder- und Jugendpreis nominiert.

Heiko Wolz nahm die gespannten Kinder sofort mit auf die Reise in ein fantastisches Land voller Zombies, Drachen, Monster und Ungeheuer. Die beliebte Minecraft-Buchreihe des Autors handelt von den Kindern Stefan und Anna, die mit dem grünköpfigen Zombie Brokkoli eine ungewöhnliche Freundschaft schließen und gemeinsam eine Menge verrückter Abenteuer bestehen.

Dass man bei einer Lesereise nicht unbedingt lange zuhören und stillsitzen muss, sondern es eine lustige Mitmach-Lesung sein kann, zeigte der Schriftsteller in seiner humorvollen Art dem jungen Publikum immer wieder. Gemeinsam wurde ein eigenes Monster aus witzigen Ideen der Kinder kreierte und daraus eine kleine, skurrile Geschichte entwickelt: Das Wehrwolfkatzenbaby Hildegunde mit seinem grässlich pinkfarbenen Schwanz machte sich

auf den Weg zum Dixie-Klo und musste dabei unglaubliche Hindernisse überwinden.

Am Ende dieser etwas anderen Lesestunde konnten die begeisterten Zuhörer dem Autor Heiko Wolz noch Fragen stellen und verabschiedeten ihn schließlich mit großem Applaus.





KUNST- UND BAUGLASEREI
Karl Liebl
Verglasungen aller Art • Reparatur-Schnelldienst
Thananger Straße 11 • 94336 Hunderdorf
Tel. 094 22/42 27 • Fax 094 22/56 89 • Mobil 01 71/548 9613
glaserei.liebl@t-online.de • www.kunst-und-bauglaserei.de



Sandra Achatz
Hauptstr. 10
94336 Hunderdorf
☎ 09422 8099680
www.facebook.com/sandras.a.haarstudio

Tanzfest - von Volkstänzen über Modern Jazz-Dance zu Ballett

Hunderdorfer Mädchen verdienten sich tosenden Applaus

Im Mai war es nach dreijähriger Pause endlich wieder soweit: Das Tanzfest für alle tanzbegeisterten Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Straubing-Bogen fand statt. Auch die Mädchen der Sportklasse R7/M7 hatten sich voller Vorfreude auf diesen Anlass vorbereitet und machten sich mit zwei verschiedenen Choreografien auf den Weg in die Dreifachturnhalle des Johannes-Turmair-Gymnasiums in Straubing.

Dort angekommen staunten die Mädchen nicht schlecht über die große Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Knapp 400 Tänzerinnen und Tänzer warteten schon gespannt auf den bevorstehenden Vormittag. Die Nervosität der Hunderdorfer Mädels stieg an, als sie erfuhren, dass sie das Tanzfest 2023 mit ihrer Rope-Skipping-Einlage eröffnen dürfen. Sie meisterten die Herausforderung super und der tosende Applaus war reichlich verdient.

Voller Begeisterung verfolgten wir die Präsentationen der anderen Schulen des Landkreises. Von Volkstänzen über Modern Jazz-Dance bis zum Ballett war alles mit dabei. Gegen Ende der Veranstaltung durfte dann der über Wochen hinweg einstudierte Hip-Hop Tanz zu „Ain't my fault“

von Sara Larsson von der Hunderdorfer Sportgruppe präsentiert werden. Auch hier konnte man den Mädels die Begeisterung für das Tanzen ansehen. Die reibungslose Organisation der Veranstalterinnen trug dazu bei, dass das Tanzfest ein unvergessliches Erlebnis für die Mädchen wurde.



Tennis – nicht nur Sport, sondern auch Kunst

Schnuppertraining für Klassen 1 bis 6

Diese Kunst, laut einem Zitat von Erich Kästner, durften die Kinder der Klassenstufen 1 - 6 der Grund- und Mittelschule Hunderdorf im April in Form eines Schnuppertrainings der Tennisschule Klenovics kennenlernen.

Wettertechnisch flexibel führten sie die Kinder mit viel Geduld und Engagement in der Halle sowie auf dem Hartplatz an das Spiel mit Schläger und Ball heran. Sehr motiviert konnten die Schüler und Schülerinnen erste Spielformen erproben und eine Ganzjahressportart entdecken, die sich nicht nur für Jung und Alt eignet, sondern laut Forschern der Copenhagen City Heart Studie das Leben sogar um bis zu zehn Jahre verlängern kann.

Alle Kinder, die Gefallen am Tennissport gefunden haben, wurden über einen Flyer zu einem weiteren kostenlosen Schnuppertraining am Tennisplatz eingeladen.

Durch den zunehmenden Bewegungsmangel im Alltag vieler Kinder und Jugendlicher und die daraus resultierenden Folgen, wie Haltungsschwächen und Übergewicht,

ist eine Zusammenarbeit von Schule und Sportvereinen besonders wichtig, um eine ganzheitliche Bildung zu gewährleisten. Sehr gerne wird die Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr fortgeführt und auch in die eine oder andere weitere Sportart hineingeschnuppert.





KONTAKT:
09961 700 83 33
0151 70 09 57 70
immergruen-tanner@web.de

Sandra Tanner
Gaishausen 10a
94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag 13-17 Uhr
Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.



Schmalzl Finanzdienste GmbH
Service im Visier

Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen

Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
info@schmalzl-finanzdienste.de
www.schmalzl-finanzdienste.de

Und immer darauf achten, dass der Helm gut sitzt!

Viertklässler legten Fahrradprüfung ab

Seit Ende April führen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b einmal in der Woche zur Jugendverkehrsschule in Bogen. Dort lernten sie unter Anleitung der Verkehrserzieher Herrn Alverdes und Herrn Kappelmann, wie man sich verkehrssicher und richtig im Straßenverkehr verhält. Praktisch geübt wurde das Gelernte mit viel Spaß auf dem Verkehrsübungsplatz. Schließlich war es Ende Juni soweit und die 4. Klässler konnten bei der Fahrradprüfung zeigen, was sie gelernt haben und erhielten den Fahrradführerschein. Für die Zukunft gilt es, die neu erworbenen Kenntnisse in der Verkehrswirklichkeit zu festigen und anzuwenden – natürlich immer nur mit einem gutsitzenden Helm!



„Brummi“ will, dass ihr sicher ankommt

Bayerische Transportunternehmen führen „Aktion Toter Winkel“ fort

Wie schwer ist der Brummi? Was wurde damit schon transportiert? Wie schnell fährt so ein Lkw? Diese und viele weitere Fragen stellten die Kinder der vierten Klassen der Hunderdorfer Grundschule anlässlich einer vor Ort durchgeführten „Aktion Toter Winkel“.

Der Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V. organisiert diese Maßnahme bayernweit in Zusammenarbeit mit der Polizei und örtlichen Transportunternehmen in Kindergärten und Schulen. Die Antworten auf die Fragen der Kinder dürften auch so manchen Erwachsenen überraschen.



Mit Unterstützung der Spedition von Myrtek aus Hunderdorf, die auch den Lkw stellte, demonstrierte der LBT-Ge-

schäftsführer für Niederbayern/Oberpfalz, Harald Sentner, den Kindern anschaulich anhand nachgestellter Situationen mit einem Lkw und einer Toter-Winkel-Plane die Gefahrenpotentiale durch den Toten Winkel. Dass auf der Plane die komplette Gruppe Platz hatte und damit dem Lkw-Fahrer verborgen blieb, sorgte doch für einiges Erstaunen. Dazu ergänzte Sentner: „Selbst die Profis, also die LKW-Fahrer, sind immer wieder verblüfft, wenn sie sehen, wie viel sie nicht sehen.“ Dabei gibt es nicht nur einen Toten Winkel, sondern vier, lernten die Kinder. Diese befinden sich vor und hinter, außerdem links und natürlich rechts neben dem Fahrzeug. Gerade letzterer birgt große Gefahren, speziell wenn Lkw nach rechts abbiegen..

Der Höhepunkt für die Kinder war aber sicherlich, als sie sich in das Führerhaus setzen durften, um als „Brummi-fahrer“ den Toten Winkel selbst zu „erfahren“. Dass der Gefahrenbereich beim Abbiegen des Lkw wesentlich größer ist als man vermutet, wurde anschaulich mittels Wasser gefüllten Luftballons demonstriert.

„Ziel dieser Aktion sei“, so Sentner, „den Kindern bewusst zu machen, was ein Lkw-Fahrer sieht und wie sich ein Lkw - insbesondere beim Abbiegen - verhält. Da die Bananen nach wie vor nicht im Supermarkt wachsen und der Lkw somit weiterhin für das Funktionieren der Wirtschaft unabdingbar ist, sehen wir uns auch in der Verpflichtung, unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer hier aufzuklären. Verhindern wir dadurch nur einen Unfall, hat sich die ganze Aktion gelohnt!“

Praxis
 **Dr. med. Michael Hartmann**
Facharzt für Allgemeinmedizin
 Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222
 email: dr.med.hartmann@t-online.de
 www.dr-med-michael-hartmann.de


 Sprechzeiten: Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Mo + Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Stiftung Praxissiegel

ACHTUNG: WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

FAHRSCHULE	FAHRSCHULE	FAHRSCHULE	FAHRSCHULE
3F	you 3F	my 3F	3F
PARKSTETTEN Härthoferstr. 31 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Ittlinger Str. 49 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Niederaltleicher Str. 17 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Stadtgraben 80 📞 Telefon: 09422 - 8 11 88 ✉ E-Mail: info@fahrschule-3f.de 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr
ASCHA Straubinger Str. 14 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	HUNDERDORF Hauptstraße 13 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	AITERHOFEN Passauer Str. 2 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	
BOGEN Stadtplatz 1 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	GEISELHÖRING Stadtplatz 11 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr	STRASSKIRCHEN Straubinger Str. 12 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr	

KA-TCHING!
 Freunde werben Freunde
 Bis zu 50€ Ermäßigung/Person

Bei gleichzeitiger Anmeldung von 3 Personen 20€ Ermäßigung/Person auf den Grundbetrag bei 1 Person 30€, bei 2 Personen 40€, bei 3 Personen 50€.

Betriebserkundung bei Willig Schüler aus Straubing zu Besuch



Insgesamt 33 Schüler/innen der Mittelschule Straubing-Ittling waren Ende April beim Tankfahrzeughersteller Willig im Werk Hunderdorf zu Besuch.

Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten die Jugendlichen durch die Werksführung einen Einblick in die Produktion bekommen und auch selbst den Umgang mit dem Material, das zur Herstellung der Tankfahrzeuge benötigt wird, testen. In der Ausbildungswerkstatt wurden Notizblockhalter mit Stiftehalter gefertigt, was für die Schüler und Schülerinnen eine interessante und praktische Erfahrung war. Schließlich konnten noch viele Fragen zum Thema Tankfahrzeugbau sowie zur Ausbildung bei der Firma Willig beantwortet werden.

Neues Outfit für junge Fußballer Firma Willig beteiligte sich als Sponsor



Mit einem neuen Satz Trikots startete die C-Jugend der SG Hunderdorf/Degernbach in die Rückrunde. Beim ersten Spiel gegen die SG Haibach kamen die Trikots gleich zum Einsatz. Firma Kurt Willig GmbH & Co. KG beteiligte sich als Sponsor bei der Anschaffung und unterstützte damit gerne das junge Team.

	Metzgerei Sandbiller Windberger Str. 2 • 94336 Hunderdorf
	Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands
	Der Feinschmecker

ELEKTROINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - TELEKOMMUNIKATION Elektro Ziesler Dekan-Kiermaier-Str.10 94336 Hunderdorf Tel: 09422 / 805437 Fax: 09422 / 401752 Mobil: 0171 / 6530023 E-Mail: thomasziesler@web.de ANTENNENTECHNIK - SATANLAGEN - MEISTERBETRIEB	
--	--

Blick hinter die Kulissen Technikferien in der Welt des Handwerks

In den Pfingstferien konnten zehn Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren im Rahmen der Technikferien bei der Kurt Willig GmbH & Co. KG in die Welt des Handwerks schnuppern. Diese Ferienaktion wurden durch dem „TfK – Technik für Kinder e. V.“ ins Leben gerufen. Unter Anleitung des gewerblichen Ausbilders Michael Schmelmer und den Auszubildenden der Firma Willig durften die Teilnehmer eine Zettelbox in der betriebseigenen Ausbildungswerkstatt in Hunderdorf fertigen. Es wurde daher fleißig geschnitten, gekantet, gebohrt und geschweißt.



FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN	<i>Blatt & Blüte</i>
Serena Reiner Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung	
Grad 5 94362 Neukirchen Mobil 0175/3833 219	<ul style="list-style-type: none"> • Trendfloristik • Hochzeitsfloristik • Trauerfloristik • Grabbepflanzung • Lieferservice u.v.m.
Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung	

WILLIG

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE
UND WEITERE INFOS FINDET IHR UNTER:
WWW.WILLIG-DER-ARBEITGEBER.DE

Dein
DER ARBEITGEBER.
in Straubing & Hunderdorf

Mobile Krankenpflege HUNDERDORF Am Sportplatz 4 94336 Hunderdorf	Ansprechpartner: Frau Gutmann Tel.: 09422 2060081 Fax: 09422 2060089 E-mail: Karin.Gutmann@Korian.de
--	--

Ministranten verabschiedet

Julius Seidl und Emilia Herrberger sind neue Oberministranten



An Ostern wurden 26 Ministranten aus der Ministrantengemeinschaft der Pfarrgemeinde Hunderdorf St. Nikolaus verabschiedet. Darunter waren viele bereits ältere Ministranten, engagierte Gruppenleiter sowie die 21-jährigen Oberministranten Tobias Mühlbauer und Sandra Hastreiter. Beide waren zwölf Jahre im Dienst und haben nun die zuletzt 106 Mitglieder zählende Ministrantengemeinschaft angeführt.

Vor kurzem trafen sich die Ministranten zur Vollversammlung im Pfarrheim, um neue Oberministranten zu küren. Bestimmt wurden dabei der 16-jährige Julius Seidl (Minstrant seit 2015) und die 19-jährige Emilia Herrberger (Ministrantin seit 2014). Sie werden jetzt zusammen mit ihrem

Pfarrer und den weiteren Mitgliedern der Gruppenleiterrunde die Ministrantenarbeit organisieren, Gottesdienste anführen, Proben leiten und Aktionen planen.

Pater Martin Müller bedankte sich bei allen Ehemaligen und bei jenen, die neu in die Verantwortung traten, ganz herzlich. Die Ausscheidenden betonten, wie sehr sie doch in den vielen Jahren der Kinder- und Jugendzeit bei den Ministranten wertvolle Erfahrungen sammeln konnten, die nicht nur dem Leben der Pfarrgemeinde Glanz verleihen, sondern auch einen maßgeblichen Beitrag für die persönliche Entwicklung gebracht haben.

Hildegard Kricke



Pfarrer Pater Martin mit den neuen Oberministranten Julius Seidl und Emilia Herrberger (vorn) zusammen mit ihren Vorgängern Tobias Mühlbauer und Sandra Hastreiter

Ministrantenpower im Kloster Windberg

Hunderdorfer Ministranten als größte Gruppe voll dabei

350 Ministranten und Betreuer trafen sich Ende Juni in der Prämonstratenserabtei Windberg aus dem ganzen neuen Dekanat Straubing-Bogen. Darunter waren die Ministranten aus Hunderdorf mit 40 Teilnehmern die größte Gruppe.

Es war ein ganz besonderer Tag zum Jubiläumsjahr des Klosters Windberg anlässlich der 100. Wiederkehr der Wiederbesiedelung durch den Orden der Prämonstratenser. Der Ministrantentag war eine gemeinsame Aktion vom Dekanat Straubing-Bogen, der Jugendbildungsstätte Windberg und der Abtei Windberg. „Und es war einfach nur super“, so der Tenor der Jugendlichen, der Betreuer, der Referenten und nicht zuletzt der Hauptorganisatoren mit stellvertretendem Dekan Pater Martin Müller, der Dekanatsjugendbeauftragten Gemeindeferentin Birgit Blatz, Jugendbildungsstättenleiter Franz-Xaver Geiger und dessen Stellvertreter Christian Schreiner.

Nach dem Morgenimpuls in der Pfarr- und Klosterkirche hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Qual der Wahl und mussten sich für eine Auswahl aus den interessanten 22 Workshops entscheiden, die von kreativ über biblisch, handwerklich und nachhaltig, erlebnispädagogisch oder informativ waren und sich über den ganzen Tag erstreckten. Auch den „Blick hinter die Klostermauern“ konnten die Ministranten bei den Klosterführungen erleben. In einem Raum lief in Dauerschleife ein Imagefilm über das Kloster Windberg und Abt Hermann-Josef stand auch gerne für Fragen zur Verfügung.

Um 12 Uhr versammelte sich die Klostersgemeinschaft wie immer zum Chorgebet und auch hier konnten die Jugendlichen klösterliches Leben kennenlernen.

Krönender Abschluss war der gemeinsame Gottesdienst, den Prodekan Pater Martin Müller, der Antreiber der ganzen Veranstaltung, anführte, gemeinsam mit Dekan Johannes Plank, Abt Hermann-Josef Kugler und weiteren Konzelebranten. „Mit DIR“ war das Motto, das den Bogen von den Ministranten bis hin zur Verbundenheit mit Christus spannte.

Alles in allem ein wunderbarer Tag voll Harmonie und eine dynamische Kirche voller junger Leute.

Irmgard Hilmer und Pater Martin



Musikalische Gestaltung der Maiandacht Landfrauenchor untermalte Vorlesungen

Heuer fand zum ersten Mal eine vom Landfrauenchor gesanglich gestaltete Maiandacht in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus statt. Organisiert wurde das Marienlob von den Landfrauen Hunderdorf-Steinburg-Gaishausen unter der Leitung von Ortsbäuerin Andrea Gütlhuber. Der von Astrid Weiser geleitete Chor untermalte die Lesungen mit Liedern wie „Ave Maria“ und schloss mit dem bekannten Marienlied von der „Schwarzen Madonna“, bei dem die Sängerinnen Maria um den Schutz für Kirche und Vaterland baten.

Hildegard Kricke



Fronleichnamsprozession

Impressionen aus dem schön geschmückten Hunderdorf



Gottes Segen begleite uns im Straßenverkehr Fahrzeugsegnung für Fahrzeuge aller Art

Die jährliche Fahrzeug- und Fahrersegnung der Pfarrei St. Nikolaus fand Ende Juni für Fahrzeuge aller Art statt. Dazu waren auch wieder viele Fahrzeughalter mit ihren Fahrzeugen der Einladung der Pfarrgemeinde gefolgt. Der Kirch- und Rathausplatz bis hin zum Schulhof war hauptsächlich von PKWs voll geparkt, aber auch einige Traktoren, Zweiräder, Fahrräder, Traktoren sowie ein Unimog waren dabei. Zum sechzehnten Male waren dabei auch die „Oldtimerfreunde Hunderdorf“ mit ihren historischen Fahrzeugen vertreten. Die Clubmitglieder gedachten mit Erstem Vereinsvorsitzenden Alois Knott im Gottesdienst der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Pfarrer Pater Martin Müller rief nach der Messfeier am Kirchplatz Gottes Schutz und Segen im Straßenverkehr herab. Im Straßenverkehr mobil zu bleiben, bedeute auch, sich seiner Verantwortung im Umgang miteinander und der Umwelt bewusst zu sein. Nach dem gemeinsamen Segensgebet schritt der Geistliche mit den Ministranten durch die Fahrzeugreihen am Kirch- und Rathausplatz und am Schulhof. Dabei besprengte Pfarrer Müller mit dem

Weihwasser als Segenszeichen die Straßenfahrzeuge. Abschließend starteten die „Oldtimerfreunde Hunderdorf“ mit ihren Oldtimerfahrzeugen im Corso nach Großlintach zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal

Xaver Kern



 **Kieferorthopädie BOGEN**
Dr. Andreas M.W. Detterbeck
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wittelsbacherstraße 17 - 94327 Bogen
☎ 0 94 22/40 487 40

 **Für Neupatienten Terminvereinbarung**
24h auf www.kfo-bogen.de möglich! 

Monikas Party- und Buffetservice 

Ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten Ihr Fest speziell nach Ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673

Pater Martin nimmt Abschied – Pater Antony kommt nach Hunderdorf

Klosterleben in Windberg kann weiterhin gestützt werden

Für alle Beteiligten – auch für ihn selbst – kam am 22./23.04.2023 die überraschende Nachricht, dass die Verantwortlichen in der Diözesanleitung des Bistums Regensburg Pfarrer Pater Martin mit Wirkung zum 1. September 2023 zum Pfarrer der Pfarrgemeinde Straubing/St. Jakob ernannt haben. Damit endet dann auch sein Dienst als Pfarrer der Pfarrgemeinde in Hunderdorf/St. Nikolaus. Viele Pfarrangehörige und Mitbürgerinnen und Mitbürger reagierten traurig darüber. Durch vielerlei pastorale Aktionen, seelsorgliche Begleitung und Bauvorhaben war Pater Martin mit vielen Mitverantwortlichen der Pfarrgemeinde, Mitchristen und Mitbürgern gemeinsam auf dem Weg, gemäß seinem Primizspruch „Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“.

Pater Martin sagte, er freue sich auf die neue Aufgabe, zu der er gerne Ja gesagt habe. Gleichzeitig biete ihm die neue Stelle in Straubing auch die Möglichkeit, weiterhin als Mitbruder seiner Klostersgemeinschaft in der Prämonstratenserabtei Windberg präsent zu bleiben. Eines aber war ihm sehr wichtig zu betonen: „Mein Ja für die neue Aufgabe ist keine Entscheidung gegen Hunderdorf! Ich war – gerade in den vergangenen Jahren – sehr gerne hier und habe mich gefreut, wie wir als Gemeinschaft zusammengewachsen sind und unseren Glauben, unsere Liturgie und unser Miteinander gestal-

ten. Aber nach 18 Jahren als Pfarrer dieser Gemeinde ist es auch Zeit, dass sich für beide Seiten neue Wege und damit neue Chancen und Möglichkeiten auftun. Alles hat seine Zeit.“



Mitte Mai kam die erfreuliche und für Zeiten wie diese überraschende Nachricht, dass Hunderdorf zum 01.09.2023 nochmals einen eigenen Pfarrer bekommt: Pater Dr. Antony D’Cruz, der wie Pater Martin aus dem Orden der Prämonstratenser stammt. In seiner Vermeldung sagte Pater Martin: „Ich bin mit Pater Antony nicht nur als Mitbruder, sondern auch persönlich in freundschaftlicher Weise verbunden. Mit Pater Antony bekommt unsere Pfarrgemeinde einen feinen Menschen

mit einem guten Herzen und einer äußerst freundlichen Art. Das freut mich persönlich sehr und das werden hoffentlich auch Sie zu schätzen lernen.“

Noch einmal verzichtet die Diözese Regensburg darauf, die Zusammenlegung zu einer Pfarreiengemeinschaft durchzuführen, damit dadurch das Klosterleben in der Abtei Windberg gestützt werden kann und die Mitbrüder noch Raum finden, um dort ihren klösterlichen Auftrag zu erfüllen. Pater Martin meinte dazu: „Dafür dürfen wir alle der Diözesanleitung sehr dankbar sein – wir als Pfarrgemeinde und auch unser Kloster.“

Am Samstag, 29.07.2023, 18.00 Uhr wird Pater Martin von Hunderdorf verabschiedet – mit einem Festgottesdienst und anschließendem kleinen Pfarrfest auf dem Kirchplatz. Pater Martin würde sich sehr freuen, wenn er sich in diesem Rahmen von vielen persönlich verabschieden könnte. Wer in Tracht gekleidet kommen mag, darf dies gerne tun, es ist aber kein „Muss“.

Am Samstag, 02.09.2023, 18.00 Uhr wird der neue Pfarrer Pater Dr. Antony D’Cruz mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang für alle Mitfeiernden in unserer Pfarrgemeinde begrüßt werden. Auch hier wäre es schön, wenn ihm viele durch ihre Anwesenheit ein herzliches Willkommen zeigen.

Pater Martin Müller

Erster Besuch von neuem Pfarrer Pater Antony

Abwechslungsreicher Tag mit vielen Programmpunkten

Der neu ernannte Pfarrer von Hunderdorf/St. Nikolaus, Pater Dr. Antony D’Cruz aus dem Orden der Prämonstratenser, besuchte zum ersten Mal seine künftige Pfarrgemeinde. Ziel war es, sich einen ersten Eindruck über den neuen Wirkungsort zu verschaffen. Der derzeitige Pfarrer Pater Martin gestaltete einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Programmpunkten.

Gleich am Morgen erwartete Kirchenpfleger Josef Breu zusammen mit Diözesanarchitektin Karin Weiherer-Mulzer und Pater Martin den künftigen Pfarrer, um das Pfarrhaus zu besichtigen und das Gebäude bautechnisch zu evaluieren. Im weiteren Verlauf des Vormittags führte der Weg in den Kindergarten St. Nikolaus, in dem Pater Antony bei einem Rundgang mit Kindergartenleiterin Alexandra Stadler von den Mitarbeiterinnen und den Kindern begrüßt wurde. Den Kindern war der interessierte Blick förmlich anzumerken, wer da wohl jetzt in ihrem Kindergarten zu Besuch kommt.

Nach dem Mittagessen bei seinen Mitbrüdern in der Prämonstratenserabtei Windberg, zu der Pater Antony durch seinen neuen Dienst nun auch mehr Anschluss finden kann, unternahm Pater Martin mit seinem Nachfolger eine Rundfahrt durch die Pfarrgemeinde mit ihren verschiedenen Ortsteilen, Nebenkirchen und Kapellen. Auf der Fahrt begegneten sie immer wieder einigen Pfarrangehörigen, die in freundlicher Weise Pater Antony einen Willkommensgruß entgegenbrachten. Die Führung durch die Pfarrkirche und die Besichtigung der Trauerhalle und des Friedhofs bildeten dann den Abschluss der reichhaltigen Führungen.

Elektrotechnik
THEIMER

Buchenstr. 2 · 94336 Hunderdorf
Tel.: 0 94 22 / 80 89 31 2 · Mobil: 0160 / 80 52 27 1
www.elektrotechnik-theimer.de

Elektro-Installation · Reparatur · Wartung

Im Pfarrgarten erwarteten inzwischen die engeren Mitarbeitenden, wichtige Ansprechpartner und Multiplikatoren der Pfarrgemeinde ihren künftigen Pfarrer. Auch Bürgermeister Max Höcherl, der wegen anderer dringender Termine an dem Treffen verhindert war, ließ herzliche Grüße ausrichten. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken stellten sich Pater Antony und die Anwesenden vor und erzählten von den Tätigkeitsbereichen in der Pfarrei. Sichtlich bereichert und vollgepackt mit vielen Eindrücken reiste Pater Antony abends wieder in seine jetzige Pfarrgemeinde Püchersreuth in der nördlichen Oberpfalz.

Pater Martin



Oberministrant Julius Seidl, Kirchenpfleger Josef Breu, Oberministrantin Emilia Herrnberger, Pfarrsekretärin Renate Sträußl, Mesnerin Angelika Weinzierl, Pater Martin, Kirchenmusiker Sebastian Obermeier, Pater Antony, Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer, Hausfrau im Pfarrhaus Rosi Höpfl und Bestattungsfrau Irene Schiebenthaler beim Willkommensgruß im Pfarrgarten.

“Fürchte dich nicht, ich bin bei euch”

21 Kinder feierten Erstkommunion

“Mit Jesus kannst du durch den Sturm des Lebens gehen. Auf ihn kannst du zählen. Das ist sein Versprechen. Und ein Versprechen hält man ein“, sagte Pater Martin Müller am Sonntag zu den Erstkommunionkindern und ihren Gästen bei der Predigt. Es ging um das Thema „Fürchte dich nicht, ich bin bei euch“. Das Evangelium vom Sturm auf dem See, als die Jünger Angst hatten und Jesus schlief, war die Grundlage. Und so erinnerte Pater Martin Müller, dass es nichts Schöneres gibt, als wenn jemand zu dir sagt „Ich bin bei dir... ich verlasse dich nicht... ich stehe zu dir“. Mit Jesus könne man auch durch den Sturm des Lebens gehen, das machten die Erstkommunionkinder in ihrem Predigtteil deutlich, indem sie Zeitung und Handy, ein Boot, eine Namenstafel, die Bibel sowie Brot und Wein brachten und erklärten: „Gott schläft nicht. In Jesus zeigt er, dass er ganz für dich da sein will. Zu jeder Zeit. Sogar im Sturm des Lebens. Also sogar da, wo uns der Glaube besonders schwer vorkommt. Das heilige Brot ist nicht nur irgendeine Erfindung der Kirche. Das ist das Zeichen, das wir von Jesus selber erhalten haben. Es ist dir sichtbares und schmeckbares heiliges Zeichen („Sakrament“), dass Jesus selbst da ist“, fasste Pater Martin Müller zusammen. Abschließend wünschte er den Kindern, dass die Freude



21 strahlende Erstkommunionkinder stellten sich mit Pater Martin Müller sowie den Lehrerinnen Martina Puppele-Schmid und Claudia Ebert zum Erinnerungsbild auf.

über Jesu Einladung weitergeht. Im Mitfeiern beim Mahl Jesu sollten sie spüren dürfen, dass sie einen treuen Begleiter durch das Leben haben.

Die 13 Mädchen und acht Buben waren durch verschiedene Lektorendienste und die Gabenprozession in die Liturgiefeier integriert. Zum Taufgedächtnis stellten sie sich ebenso im großem Halbkreis im Altarraum auf wie zum Vaterunser, das gesungen und mit Gesten gestaltet wurde. Feierlicher Höhepunkt war der Empfang der

ersten heiligen Kommunion, während die große Glocke läutete. Musikalisch wurde die Liturgiefeier von Sebastian Obermeier mit Orgel und Chorbegleitung sowie durch den Kinderchor unter der Leitung von Alexandra Dilger gestaltet. Das „Te Deum“ beendete den feierlichen Festgottesdienst.

Irmgard Hilmer

Leistungen der C-Junioren machen stolz

Spielgemeinschaft aus Hunderdorf und Degernbach funktioniert hervorragend

Der Beschluss der Vereine SV Hunderdorf und ASV Degernbach, eine Spielgemeinschaft im Juniorenbereich zu gründen, erwies sich als absoluter Glücksfall.

Gestartet war die Mannschaft 2020 als D-Jugend. Die Spieler hatten damals ein Alter von elf bis dreizehn Jahren. Der Trainerstab besteht seit diesem Zeitpunkt aus Marco Hainz, Klaus Krämer, Thomas Fuchs, Dieter Hainz und Max Gerl. Diese Gruppe trotzte auch den schwierigen Zeiten während der Coronapandemie. Mit Onlinetrainingseinheiten und weiteren Aktionen über die sozialen Medien wurde das Kontaktverbot kompensiert. So konnten in dieser Zeit sogar weitere Spieler hinzugewonnen werden.

Der Erfolg ließ trotz des eingeschränkten Spielbetriebs nicht lange auf sich warten, da ein Mannschaftsgeist zusammen mit dem Trainerstab geboren wurde, den man meist vergeblich sucht. Das Ergebnis war dann gleich in der ersten Saison 2020/2021 die Vizemeisterschaft. Angespornt durch diesen Erfolg konnte die Mannschaft in der Saison 2021/2022 die Meisterschaft bei den D-Junioren erringen.

Nach diesem Triumph war die D-Jugendzeit altersbedingt beendet und ein neues Abenteuer rief. Die Kids nahmen die Aufgabe C-Junioren in Angriff.

Die Erfolge der jungen Truppe wurden besonders durch die Meisterschaft zunehmend über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Es kamen immer mehr Zuschauer, um bei den packenden Spielen zuzusehen. Dies erweckte das Interesse einiger Firmen und Privatpersonen, welche die Mann-



Mit einem Werbebanner bedanken sich die erfolgreichen jungen Fußballer der Spielgemeinschaft bei ihren Sponsoren.

schaft und das Trainerteam finanziell unterstützen wollten.

So machte sich die Teamführung Gedanken, wie die Mittel bestmöglich einzusetzen wären, um den Jugendlichen den größten Nutzen zu bringen. Gleichzeitig wollten die Verantwortlichen einen Weg finden, sich in geeigneter Weise bei den Sponsoren zu bedanken.

Die Idee: ein Werbebanner, welches bei den Heimspielen als Dankeschön und zugleich als Werbung aufgestellt wird. Den Rückhalt von den Zuschauern und den Sponsoren wollte die Mannschaft durch Trainingsfleiß und Erfolge zurückzahlen. Die Jugendlichen setzten sich die Meisterschaft in der neuen Altersgruppe der C-Jugend als Ziel.

Trotz des stärksten Angriffs der Liga mit wahnsinnigen 93 erzielten Toren und lediglich 20 Gegentoren konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Das Trainerteam und die Mannschaft freuten sich dennoch über die Vizemeisterschaft, auch wenn mit etwas mehr Fortune mehr möglich gewesen wäre.

Das Potenzial der Mannschaft ist klar erkennbar und so werden die Ziele für die nächste Saison nicht kleiner sein als für die abgelaufene. Den Vereinsführungen ist bewusst, dass diese Mannschaft ein gewichtiger Teil der Zukunft sein kann. Die Jugendlichen, ihre Betreuer und Trainer wissen, wie wichtig der „12. Mann“, nämlich die Zuschauer, ist. Ihnen und den Sponsoren gilt ein besonderer Dank!

Marco Hainz

Echte Naturtalente!

Naturbaustoffe & Massivholzmöbel

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Spezialisierung auf echte authentische, ethische Baustoffe und Möbel. Lehm, Kalk, Schilf, Hanf, Massivholz und Naturfasern – möglichst wenig verflüchtigt – das ist unsere Maxime.

REINER
natürlich bauen natürlich wohnen
— natürlich leben!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
durchgehend von
9 bis 18 Uhr.
Samstag von 9 bis
13 Uhr.

Besuchen Sie uns in
unserem baubiologischen
Fachmarkt mit
attraktiver Ausstellung
und umfangreichem
Lager.

94327 Bogen · Bärdorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswertes:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

Ihr Reisepartner

HARTL Touristik

Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de

Neuwahlen in der Tennisabteilung des SV Hunderdorf

Erfolgreiche Konzepte zur Spielergewinnung werden fortgesetzt

Matthias Bugl begrüßte alle Mitglieder sehr herzlich zur Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen. Besonders erfreut war er über den Besuch des Zweiten Bürgermeisters Helmut Kronfeldner und des Ersten Vorsitzenden Heribert Hüttinger, denen er für ihre Unterstützung beim geplanten Bauvorhaben eines Sanitärgebäudes dankte. Letztes Jahr war ein ruhiges Jahr für die Tennisabteilung, wodurch sich der Fokus auf den Sport und die Jugendarbeit richten konnte. Die Abteilung möchte den Tennissport speziell für Familien attraktiver gestalten und hofft auf eine langfristige Begeisterung neuer Spieler und Spielerinnen. Die Grußworte des Zweiten Bürgermeisters und des Gesamtvorsitzenden zeigten eine positive Einstellung zum Tennisverein und dessen Zukunft. Allerdings gibt es auch Herausforderungen, wie die Veränderung der Zielgruppen und das Überwinden der Schnellebigkeit und Konkurrenz im Freizeitangebot.

Sportlich will man auch 2023 wieder voll angreifen

Verena Krieg gab in der Frühjahrsversammlung einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison und leitete dann auf die erfolgreichen Konzepte des letzten Jahres über. Das an jedem 1. Freitag des Monats stattfindende Nachtturnier mit Grillen sowie das Angebot von Schnuppertrainings für verschiedene Altersgruppen war ein voller Erfolg und wurde auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt, worauf neue Trainingsgruppen für Anfänger gebildet werden konnten.

Darüber hinaus wurden erstmals Kurse an der Grund- und Mittelschule für die Klassen 1 - 6 in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Klenovics angeboten und umgesetzt.

Mit einer neuen Struktur im Trainingsbetrieb soll die Jugendarbeit gezielt gestärkt werden, damit auch hier in den nächsten Jahren wieder Mannschaften für den Spielbetrieb angemeldet werden können.

Die Saison der Damen- und Herrenmannschaft neigt sich dem Ende zu. Mit der Teilnahme an der Mixed-Verbandsrunde des BTV ab August dürfen sich die Spieler- und Spielerinnen aber schon wieder auf weitere spannende Spiele freuen.



Hinten: Heribert Hüttinger, Helmut Kronfeldner, Elisabeth Naimer, Claudia Miedander und Karl-Heinz Schießl. Vorn: Erich Hager, Armin Mauerer, Matthias Bugl, Christopher Hanner, Teresa Prietsch und Verena Krieg.

Aus organisatorischer Sicht bewegt sich einiges

Weiter betonte Matthias Bugl, dass es neben den sportlichen Aktivitäten auch wichtig sei, den Mitgliedern eine funktionierende Infrastruktur auf dem Tennisgelände anzubieten. Dazu wurden bereits erste Schritte unternommen, wie der Bau eines Geräteschuppens und einer Flutlichtanlage sowie die Generalsanierung der unteren Plätze. Um das Tennisgelände auf den aktuellen Stand zu bringen, plant der Verein nun den Bau eines neuen Sanitärgebäudes, da die aktuellen Örtlichkeiten den Bedarf nicht mehr decken können. Das 9 x 5 Meter große Gebäude soll im Bereich der jetzigen Umkleidekabinen/Duschen errichtet werden und eine räumliche Trennung zwischen Damen- und Herrenbereich ermöglichen. Der BLSV und die Gemeinde haben bereits ihre Unterstützung für die Bauarbeiten zugesichert, welche für August/September 2023 geplant sind. Matthias Bugl unterstrich nochmals, dass die Tennisabteilung auf die Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen sei und bedankte sich nochmals ausdrücklich für die bereits geleistete Arbeit der letzten Jahre.

Wahlen und Entlastung der Abteilungsleitung

Zum Abschluss wurden die Abteilungsleitung entlastet und unter Aufsicht des Wahlausschusses die Neuwahlen durchgeführt, die keine großen Veränderungen ergaben. Vor den Wahlen hat Teresa Prietsch verkündet, sich aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Vergnügungswarts aufstellen zu lassen. Matthias Bugl und die gesamte Vorstandschaft bedankten sich bei Teresa Prietsch für ihre Leistung und ihr Engagement der letzten Jahre.

Erster Abteilungsleiter ist nun Matthias Bugl, Zweiter Abteilungsleiter Christopher Hanner, Kassenwart Armin Mauerer, Schriftführerin Elisabeth Naimer, Sportwart und Vereinsadministrator Ewald Scherl, Jugend- und Breitensportwart Verena Krieg, EDV- und Öffentlichkeitsbeauftragter Michael Röckl, Vergnügungswart Veronika Hanner, Platzwart Karl-Heinz Schießl, Beisitzer sind Claudia Miedaner und Erich Hager.

Matthias Bugl bedankte sich im Namen der Vorstandschaft für das Vertrauen und freut sich auf zwei weitere gemeinsame Jahre.

Michael Röckl

Neues Vorstandsteam beim LC Tanne

Veränderte Mitgliederstruktur nach Umstellung der Beitragsgebühr

Jahreshauptversammlung

Im Mai 2023 fand die Jahresversammlung der Leichtathletikabteilung LC Tanne Hunderdorf statt. Abteilungsleiter Alexander Waas führte durch die Versammlung und gab zu Beginn einen Rückblick über die Aktivitäten.

Eine starke Umstrukturierung gab es bei der Mitgliederzahl. Aufgrund der Umstellung der Beitragsgebühr beim SV Hunderdorf wechselten bei der Leichtathletik 26 Personen in andere Abteilungen und 29 Personen kündigten ihre Mitgliedschaft. Somit zählt die Leichtathletikabteilung aktuell 177 Mitglieder. Mit dem Kinderturnen kommen jährlich aber auch wieder neue Mitglieder dazu.

Sportliche Schwerpunkte waren die Teilnahme von Hunderdorfer Läuferinnen und Läufern beim Gäuboden-Volksfestlauf und dem Herzogstadtlaf in Straubing sowie dem Regensburg-Marathon. Dabei wurden auch Klassensiege errungen. Außerdem liefen Mitglieder erfolgreich bei überregionalen Läufen in Bayern und europaweit. Erstmals veranstaltete die Leichtathletikabteilung 2022 einen vereinsinternen und offenen Silvesterlauf. Die Herbstwanderung 2022 führte zum Lusen. Das Kindertraining wurde nach Corona erstmals wieder im Herbst 2022 angeboten. Insgesamt 16 Personen haben im Sommer 2022 für das Deutsche Sportabzeichen geübt und es anschließend beim zertifizierten Trainer der Leichtathletikabteilung abgelegt. Sie wurden bei der Versammlung mit Urkunde und Nadel geehrt. Die Leichtathletikabteilung beteiligt sich auch 2023 wieder an der bayernweiten Aktion „LAUF10!“ und führt seit Anfang Mai zehn Wochen lang dreimal wöchentlich Lauftrainings für die Gruppe durch.

Abteilungsleiter Waas hielt anschließend Ausblick auf das laufende Jahr. Während der Laufsaison ist wöchentlich regelmäßiger Lauftreff. Darüber hinaus sind für dieses Jahr die Teilnahme am Gäuboden-Volksfestlauf und dem Rainer Lauf sowie der vereinsinterne Silvesterlauf geplant. Im Juli wird für die aktuelle Aktion „LAUF10!“ ein vereinsinterner Abschlusslauf in Hunderdorf organisiert und es wird im Juli und August für das Deutsche Sportabzeichen trainiert. Im Juni und Oktober gibt es vereinsinterne Tagewanderungen im Bayerischen Wald.

Neuwahlen

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es nach langen Jahren Kontinuität in der Vorstandschaft Veränderungen: Die Abteilung wird zukünftig von der Ersten Abteilungsleiterin Maria Janda geführt, die seit 2009 bereits die Schriftführung und Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung inne hatte. Michael Würfel, langjähriger Zweiter Abteilungsleiter, wurde in seinem Amt bestätigt. Mit Claudia Zissler für Kasse und Finanzen und Conrad Wagner als Schriftführer wurden zwei weitere langjährige Mitglieder in die Vorstandschaft gewählt.

Mit der Wahl gaben drei langjährige Amtsträger ihre Ämter ab. Verabschiedet wurden Rita Schlecht, seit 2015 Kassiererin, Alexander Waas, seit 2003 Erster Abteilungsleiter der Leichtathletik und davor von 2001 bis 2003 Zweiter Abteilungsleiter, Helmut Waas, von 1991 bis 1997 Zweiter Abteilungsleiter, von 1997 bis 2001 Erster Abteilungsleiter und seit 2015 Dritter Abteilungsleiter.

Maria Janda stellte heraus, dass auch durch deren Engagement die Leichtathletikabteilung heute eine erfolgreiche und aktive Abteilung des Sportvereins Hunderdorf ist.



Das neue Vorstandsteam: Michael Würfel, Claudia Zissler, Maria Janda, Conrad Wagner

Regensburg-Marathon - Klassensieg beim Viertelmarathon für LC Tanne Hunderdorf

Im Mai fand in Regensburg der 31. Regensburg-Marathon statt. Bei heißen Temperaturen beteiligten sich insgesamt rund 3500 Läufer und Läuferinnen.

Beim Viertel-Marathon, einer schnellen Rundstrecke über 10,5 km durch die Domstadt und über die Steinernen Brücke, ging von der Leichtathletikabteilung LC Tanne Hunderdorf Maria Janda an den Start und konnte einen Klassensieg nach Hause bringen. Sie errang mit einer Zeit von 59:31 min. Platz eins in der Altersklasse W60.

Beim speziell in Regensburg angebotenen Dreiviertel-Marathon mit 31,2 km beteiligte sich Martin Tanne. Er lief die Strecke in 3:24:10 Std. und errang damit in seiner Altersklasse M50 den 7. Platz. Erstmals startete Tamara Tanne bei einem Halbmarathon. Sie schaffte die Strecke von 21,1 km in 2:47:50 Std. und kam damit in der Hauptklasse auf Platz 281.

Maria Janda



Martin Tanne, Tamara Tanne und Maria Janda freuen sich über die erfolgreiche Teilnahme in Regensburg

Mit Pulverdampf und Böllerknall

Bogenbachtaler Böllerschützen feiern zehnjähriges Vereinsjubiläum



Zum zehnjährigen Vereinsjubiläum der Bogenbachtaler Böllerschützen Hunderdorf-Windberg lud der Schussmeister Albert Kuffner zu sich ein. Im Zuge einer ordentlichen Generalversammlung und des zehnjährigen Bestehens trafen sich die Böllerschützen zu einem gemütlichen Abend und ließen die letzten zehn Jahre Revue passieren. Nach Begrüßung und Totengedenken ging es zunächst zur Arbeitstagung bzw. Generalversammlung über, um die geschäftlichen Tagesordnungspunkte abzuarbeiten.

Der Schussmeister ging in seiner Rede auf die letzten zehn Jahre ein. Er freute sich über die Zugehörigkeit des Schützenwesens zu Bayern. Er lobte die Mitglieder wegen ihres disziplinierten und kameradschaftlichen Auftretens in der Öffentlichkeit. Die Böllerschützen seien bei Feierlichkeiten und hohen christlichen Festtagen nicht wegzudenken. Sie prägen in ihren Gemeinden das gesellschaftliche Leben mit. Sie konnten aufgrund ihrer funktionierenden Gemeinschaft innerhalb ihres kurzen Vereinsbestehens eine Arbeitstagung für den Bezirk mit ca. 100 Teilnehmern und einem gemeinsamen Böllerschießen ausrichten. Dem Verein wurde eine hervorragende Organisation von dem verantwortlichen Bezirksböllerreferenten Gottfried Schmieder bescheinigt.

Die Böllerguppe wünscht sich weiterhin eine kameradschaftliche und eingeschworene Gemeinschaft und freut sich über Interesse an dieser schönen Tradition. Bei Anfragen ist die Böllerguppe jederzeit bereit, auch die verschiedenen Geräte (Schaftböller, Handböller) vorzustellen.

Mit Pulverdampf und Böllerknall in die nächsten 10 Jahre!

Karl Wanninger

Mehr Natur im Hausgarten

Frühjahrsversammlung des OGV mit interessantem Vortrag zur Gartengestaltung

In Großlintach fand im Gasthaus Plötz die Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Hunderdorf statt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Bernadette Fries erfolgte ein Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr. So wurde ein Obstbaumschnittkurs vom Zweiten Vorsitzenden Martin Schießl durchgeführt, für Kinder gab es einen Sonnenblumenwettbewerb und den Höhepunkt stellte das 25-jährige Jubiläum des Vereins dar, das im Oktober gefeiert wurde. Auch im aktuellen Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen an, wie z. B. eine Kürbispflanzaktion für Kinder sowie ein Vortrag zum Thema Gartengestaltung mit Zweitem Vorsitzenden Martin Schießl.

Inhaltlicher Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Dipl. Ing. Hans Niedernhuber zum Thema „Mehr Natur im Hausgarten“. Mit dem einleitenden Spruch „Der liebe Gott sieht alles, aber der Nachbar noch mehr“ hatte er die Zuhörer schnell auf seiner Seite. Oft bestünde die Scheu, den Garten naturnah oder natürlich zu belassen, aus dem Grund, was dann wohl die Nachbarn denken würden. Dabei bedeutet ein naturnaher Garten keineswegs Unordnung, sondern Vielfalt für Pflanzen und Tiere. Bereits durch das Volksbegehren zur Artenvielfalt hat sich hier ein großer Schritt in die richtige Richtung getan und immer mehr Menschen werden sich der Verantwortung

bewusst, die ein eigener Garten bedeuten kann. Mit vielen Impressionen aus seinem Garten zeigte Hans Niedernhuber Beispiele auf, wie ein naturnaher Garten aussehen kann. So ist das Vorhandensein von „wertvollen“ Pflanzen, d. h. solchen, die für heimische Insekten interessant sind, unumgänglich. Ein wichtiger Aspekt ist auch das Anlegen von Wasserplätzen - und seien es nur kleine Vogel- oder Insekentränken. Ebenso das Anbieten von Insektenhotels oder das Bereitstellen von Totholz leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt im heimischen Garten. Im Anschluss an die sehr anschauliche Darstellung eines naturnahen oder Naturgartens stellte der Referent noch die Kriterien der Naturgartenzertifizierung vor und erklärte seine Bereitschaft, Interessierte gerne dahingehend zu beraten.

Am Ende der Veranstaltung dankte die Vorsitzende dem Referenten und es wurde noch ein Präsent unter den Mitgliedern verlost.

Kerstin Mauthner



Gisela Sandmann
Zahnärztin



Unser Behandlungsspektrum:

- hochwertige Füllungen
- Zahnersatz – auch auf Implantaten
- Kinderzahnheilkunde
- Zahnfleisch- / Zahnbetterkrankungen
- Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie
- Alterszahnheilkunde
- Krebsvorsorge

Sollacher Str. 5 · 94336 Hunderdorf · **Telefon 09422 / 3301**

Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de

Alois KNOTT
KFZ-Meisterbetrieb · Reparaturen

Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
E-mail: aum.knott@t-online.de

Auftritte der Blaskapelle auf hohem Niveau

Jahresversammlung des Musikvereins mit guter Bilanz und Ehrungen der Gründungsmitglieder

Vorsitzender Lothar Klein, zugleich auch Kapellmeister der Hunderdorfer Blaskapelle, bilanzierte bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins einen aktuellen Mitgliederstand von 162 und vier Vorstandssitzungen seit der letzten Jahresversammlung 2022. „Die Blaskapelle, das Herzstück des Vereins, verzeichnete nach Corona wieder zahlreiche Auftritte in Festzelten und bei Fahnenweihen sowie beim Oktoberfest in der Partnergemeinde. Dabei wurde ein hohes musikalisches Niveau geboten. Aber auch örtliche kirchliche Veranstaltungen wie Fronleichnam und Allerheiligen wurden musikalisch würdig begleitet“, fuhr Klein fort.

Eine ganz schöne Sache sei beim heurigen Volks- und Musikfest am Festsonntag unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Max Höcherl das 40-jährige Gründungsfest des Musikvereins, verbunden mit dem 25-jährigen Bestehen der jetzigen Blaskapelle und das Jubiläum der 35-jährigen Gemeindepartnerschaft mit St. Johann (Oberösterreich).

Zum Jubiläum wurden neue Notenbanner und ein moderner Bühnenhintergrund beschafft und auch eine moderne Homepage wurde freigeschaltet. Dafür gebühre dem gesamten Organisationsteam um Zweiten Vorsitzenden Christian Michl besonderer Dank.

Musiklehrer gesucht

Klein konnte auf eine Vielzahl feststehender Engagements 2023 und einige bereits für die Folgejahre verweisen. Die Blasmusikanten seien nun gut 25 Jahre zusammen und dies sei ein Erfolgsweg musikalischer konstanter Weiterentwicklung, so der Kapellmeister. Er dankte für das gute Zusammenarbeiten dem Zweiten Vorsitzenden Christian Michl, den weiteren Vorstandsmitgliedern und natürlich „seinen Musikanten“, ebenso der Gemeinde für die Musikausbildung und Überlassung des Übungsraumes im Rathaus.

Ein trauriger Anlass war heuer der Tod des geschätzten Musiklehrers Hans Hallmen, dem man am Grab einen letzten musikalischen Gruß widmete. „Es sei schwierig, für die musikalische Ausbildung wieder einen Musiklehrer zu finden“, zeigte der Vorsitzende auf und versprach: „Aber ich bleib weiter dran, denn die Musikausbildung ist ein Vereinsziel“.

Zweiter Bürgermeister Helmut Kronfeldner dankte im Namen der Gemeinde für die engagierte Vereinsarbeit. „Die Blaskapelle präsentiert Hunderdorf überregional äußerst positiv, begleitet aber auch örtliche Anlässe“, lobte Kronfeldner und hob hervor, dass gerade auch die Blasmusikanten die Gemeindepartnerschaft beleben. Mit der Unterstützung des Vereins wolle die Gemeinde gerne etwas zurückgeben und der Kommune sei es wichtig, dass die Musikausbildung weitergeht.

Sodann wurde der positive Kassenbericht der Kassenführerin Julia Schötz zur Kenntnis genommen. Zweiter Vorsitzender und Jugendsprecher Christian Michl unterstrich: „Wir als Blaskapelle sind eine tolle Gemeinschaft, wie eine Familie und teilten Freude

aber auch manches Leid in den 25 Jahren. Wir alle zusammen sind ein Super-Team und es gebühre allen besonderer Dank für den Zusammenhalt und die Unterstützung, voran unserem Ersten Vorsitzenden und Kapellmeister Lothar Klein“. Betont wurde weiterhin, dass man sich auf den neuen Proberaum im geplanten Bürgerhaus freue.

Ehrung für Gründungsmitglieder

Zum Vereinsjubiläum zeichnete sodann Vorsitzender Klein in dankbarer Anerkennung die Gründungsmitglieder für 40-jährige treue Mitgliedschaft mit einer Urkunde samt Gutscheinpräsent aus, wobei er konstatierte: „Wenn ihr nicht zusammen mit der Gemeinde die Weichen für den Verein gestellt und euch engagiert hättet, gäb's uns so nicht als Verein“. Die Ehrenurkunde erhielten Josef Aumer, Annemarie Baumgartner, Josef Breu, Josef Drexler sen., Xaver Kern und Johann Klein. Bei einem persönlichen Besuch erhalten die Dankurkunde zudem Anton Schiederer und Franz Söldner, die nicht anwesend sein konnten.

Xaver Kern



Die geehrten Gründungsmitglieder des Musikvereins Hans Klein, Annemarie Baumgartner, Josef Drexler sen., dahinter Josef Breu, Josef Aumer, Xaver Kern mit Vorsitzendem Lothar Klein und Zweitem Bürgermeister Helmut Kronfeldner

Jörg Lichte

FA für Allgemeinmedizin

Quellenweg 20 A
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/1616

ärztlicher
Bereitschaftsdienst
116 117

www.m-guetlhuber.de

Noltweg 11
94336 Hunderdorf
Telefon 09422/1062
eMail: info@m-guetlhuber.de

HOTHEIZGEREI
GÜTLHUBER
Markus Gütlhuber
Metzgermeister

Der EC Steinburg ist stolz auf Katharina

Jahreshauptversammlung mit positiver Bilanz und Ehrungen

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des EC Steinburg berichtete der Vorsitzende Manfred Aich über das sportliche Geschehen im abgelaufenen Vereinsjahr. So konnte er mitteilen, dass die aktiven Schützinnen und Schützen wieder an Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene im Mannschafts- und Zielwettbewerb sowie im Mixed teilgenommen haben und in der Gruppe U19 und U23 sogar in der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft vordere Plätze belegen konnten. Auch eine Vereinsmeisterschaft, eine Dorfmeisterschaft, ein Jugendturnier und ein Faschingsschießen wurden abgehalten und an sieben Vereinsturnieren wurde ebenfalls teilgenommen. An Veranstaltungen der Vereine im Gemeindebereich beteiligten sich die Steinburger Eisstockschiützen ebenso. Der Vorsitzende bedankte sich zum Schluss seiner Ausführungen bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme an den Turnieren und für ihre Hilfe bei Vorbereitungen von Veranstaltungen.

Schriftführerin Manuela Dilger verlas dann die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung und ließ das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren. Auch über die Beschlüsse bei den Vorstandssitzungen gab sie Auskunft.

Jugendwart Wolfgang Riepl konnte erfreulicherweise berichten, dass er acht junge Stockschiützen für den Verein gewinnen konnte und dass diese bereits erfolgreich an Meisterschaften teilgenommen haben. Besonders stolz war er natürlich auf die Erfolge von Katharina Riepl während der ganzen

Saison und schließlich auf den Gewinn der Europameisterschaft im Zielwettbewerb im Einzel- und Mannschaftsschießen als Abschluss der Saison.

Auch die übrigen Jugend-Stockschiützin und Stockschiützen erreichten in der Gruppe U19 und U23, angespornt von ihrem Vorbild Katharina, hervorragende Leistungen bei den Meisterschaften. Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich der Jugendwart bei allen, die ihn bei seiner Jugendarbeit unterstützt haben und auch Pokale für die Jugendlichen spendeten.

Der Kassenbericht von Martina Riepl stellte die finanzielle Seite des Vereins dar und Kassenprüfer Armin Altmann konnte eine einwandfreie Kassenführung bestätigen.

Auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen bei der Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Geehrt konnten werden für 20-jährige Treue zum Verein Matthias Riepl und für 30-jährige Zugehörigkeit Fritz Schedlbauer. Leider konnten mehrere Mitglieder durch ihre Abwesenheit diese Ehrung nicht entgegennehmen und so werden die Urkunden nachgereicht. Stellvertretender Vorsitzender Hanns-Peter Gröschl bedankte sich beim Jugendwart Wolfgang Riepl für seine unermüdliche Arbeit für die Jugend mit einem Weingeschenk und die frisch gebackene Europameisterin Katharina Riepl erhielt zur Anerkennung ihrer Erfolge einen Blumenstrauß.

Hildegard Kricke



Stellvertretender Vorsitzender Hanns-Peter Gröschl, Europameisterin Katharina Riepl, Vorsitzender Manfred Aich, die Geehrten Fritz Schedlbauer und Matthias Riepl sowie Jugendwart Wolfgang Riepl

EC Steinburg richtete die Bayerische Meisterschaft in Pilgramsberg aus

Hunderdorfs Dritte Bürgermeisterin überreichte Medaillen



Organisator Wolfgang Riepl stellte diese Meisterschaft auf die Füße. Es waren 20 Mannschaften für diese Meisterschaft gemeldet. Die Wettbewerbsleitung hatte der Landesjugendwart Michael Moosburger inne. Jugendwart Wolfgang Riepl begrüßte alle Mannschaften mit Betreuern und Funktionären.

Die Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann überbrachte Grußworte der Gemeinde Hunderdorf. Bei der Siegerehrung überreichte sie Medaillen und Pokale.

Zum Abschluss bedankte sich Wolfgang Riepl bei allen Helfern – bei Katharina Riepl, die das Rechenbüro führte, Schiedsrichter Matthias Riepl und den Pokalspendern.

Manfred Aich

Gelebtes Brauchtum bei den Gmütlichen Perlbachtalern

Bezirksjugendtag im Mai

Farbenfroh und gemütlich ging es her, als sich die Kinder- und Jugendgruppen des Bezirks Straubing-Bogen zum Bezirksjugendtag in Loitzendorf trafen. 14 Mädels und Jungs aus Hunderdorf zeigten mit Tanz, Lied und Musik ihr Können. An diesem Nachmittag war nicht Bühnenreife wichtig, sondern Spaß, Freude und Gemütlichkeit. Die nahezu 100 jungen Nachwuchstrachtler aus den Vereinen Hunderdorf, Loitzendorf und St. Englmar konnten sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen, denn Eltern, Großeltern sowie eine Abordnung der Gauvorstandschaft verfolgten gespannt die Auftritte ihrer Kinder.



Mit den Tänzen „Hans bleib da“ und „Liebe Schwester tanz mit mir“ konnten die Hunderdorfer zeigen, was sie in Kürze gelernt haben. Denn die Kindergruppe formte sich erst im März neu und hatte nicht viel Zeit, sich auf den anstehenden Auftritt vorzubereiten. Die Mädchen und Jungen zeigten aber mit Bravour ihr Können und konnten das Publikum sogar noch mit dem Musikstück „Dö lustigen Hammerschmiedsgselln“ begeistern.

Feierstunde in Windberg



Gleich doppelten Grund zum Feiern gab es für unser langjähriges Mitglied Pater Wolfgang Vos. In kleiner, feierlicher Runde konnte ihm Zweiter Vorsitzender Johann Lobmeier im Mai herzliche Geburtstagswünsche und ein kleines Präsent für 60 Jahre Mitgliedschaft überreichen. Gemeinsam blickten sie zurück in die Vergangenheit. Pater Wolfgang begleitete in früheren Jahren gerne die Veranstaltungen der Hunderdorfer Trachtler. Besonders beeindruckend findet er bei den Trachtlern, wie sie die Werte der Heimat weitergeben. Mit viel Freude verfolgt Pater Wolfgang auch die Aktionen und Auftritte der Kinder- und Jugendgruppe, vor allem bei vereinsinternen Feierlichkeiten. Wir wünschen ihm weiterhin viele strahlende, glückliche und gesunde Stunden, die ihn im neuen Lebensjahr begleiten mögen.

Nicht nur traditionell, sondern auch lässig

So geht's bei den Trachtlern her

Allen Grund zur Freude gab es bei der Kinder- und Jugendgruppe der gmütlichen Perlbachtaler. Da sich die Gruppe erst im März dieses Jahres wieder neu geformt hat und mit regelmäßigen Gruppenstunden gestartet ist, standen einige Aktionen und Auftritte an. Hierfür benötigen die Teilnehmerinnen selbstverständlich Trachtenkleider und die Jungs ebenfalls eine Tracht. Hier war unsere Näherin sehr fleißig und stattete die Kinder in kurzer Zeit mit dem Traditionsgewand aus. Die Jugendleiterinnen planen und organisieren aber auch andere Aktionen mit den Kids und so ist eine sportlich-lässige Ausstattung ebenfalls von Vorteil. Hier gibt es nun aktuell, ganz neu die Sweatjacken mit coolem Aufdruck.

Dank fleißigen Spendern sind die Sweatjacken für die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins kostenlos. Bis zur Abgabe des Artikels konnten wir mit Spenden die Kosten fast abdecken, wir freuen uns jedoch jederzeit über finanzielle Unterstützung, um weitere Aktionen der Kinder- und Jugendgruppe für die Eltern so kostengünstig wie möglich zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Fam. Janik, Max Höcherl, Iris Hartmann, Auto Weber, Versicherungsbüro Klement, Fa. Tanne, Finanzbüro Schmalzl, Sabine & Armin Weinzierl und Norbert Hajdu.

Karin Müller



45 Jahre alt und nahezu 40.000 Euro gespendet

Stammtisch Lintach-Hunderdorf beging 45-jähriges Bestehen



Anfang Juni beging der Stammtischverein Lintach-Hunderdorf e. V. sein 45-jähriges Bestehen im Rahmen des alljährlichen Sommerfestes beim Gasthaus Plötz in Großlintach. Die Festlichkeit begann bei schönem Sommerwetter um 18 Uhr, wobei fürs leibliche Wohl bestens gesorgt war. Die Stammtischler hatten alle Hände voll zu tun, um den zahlreichen Besuchern diverse Grillschmanckerl, Arco-Festbier, Kaffee und Kuchen zu bieten. Stammtisch-Vorsitzender Hans-Jürgen Achatz begrüßte besonders Zweiten Bürgermeister Josef Fisch (Stadt Bogen) und Hunderdorfs Ersten Bürgermeister Max Höcherl und Bürgermeister-Stellvertreter Helmut Kronfeldner, einige Stadt- und Gemeinderäte, örtliche Vereine, Freunde und Gönner und natürlich auch „seine“ Stammtischler.

Es ist schon außergewöhnlich, dass eine Stammtischvereinigung 45 Jahre besteht, davon 44 Jahre hinweg mit Vater und Sohn von zwei langjährigen Vorsitzenden geleitet. Der jetzige Stammtischvorsitzende Hans-Jürgen Achatz führt seit April 2002 den am 18. März 1978 gegründeten Verein. Über diese 21-jährige engagierte Tätigkeit als Vorsitzender sind die Mitglieder glücklich und dankbar. Sie

hoffen, dass er noch viele Jahre weitermacht. Als Gründungsvorsitzender stand Hans-Jürgens allseits geschätzter Vater Hans Achatz (verstorben 2001) über 23 Jahre hinweg an der Vereinsspitze. Zwischenzeitlich bis zur Neuwahl agierte Xaver Sporrer vom April 2001 bis April 2002 als Vorsitzender.

Der Stammtischverein Lintach-Hunderdorf e.V. ist seit 45 Jahren im Orts- und Vereinsgeschehen ein fester Anker und hieraus nicht wegzudenken. Meist sind die Stammtischler stark bei den Festivitäten vertreten und geben in ihren roten Vereins-Poloshirts ein ansprechendes Gesamtbild ab.

Für soziale Projekte wurden seit Bestehen knapp 40.000 Euro gespendet, insbesondere aus den Erlösen von Theateraufführungen, den Nikolaus-Hausbesuchen und Spendensammlungen. Bedacht wurden die Bettina-Bräu-Stiftung, Kindergärten, KUNO und viele mehr. Auf diese stattliche Summe kann der Verein stolz sein.

Mit 171 Mitgliedern gehört der Stammtisch auch zu den mitgliederstarken örtlichen Vereinen. Vorsitzender Hans-Jürgen Achatz setzt sein Engagement daran, mit Aktionen am Stammtisch, Ausflügen, Maibaumaufstellen, Wanderungen, Adventfeier, Christbaumversteigerung und vielem mehr den Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn zu fördern und zu stärken. Und er freut sich über die Unterstützung von Zweitem Vorsitzenden Sigi Fellingner und der Vorstandschaft sowie dem engagierten Mitgliederstamm. „Wenn man sie braucht, sind sie da bzw. dabei!“

Und ein Lob gilt für das schöne Miteinander auch dem Vereinslokal mit den Gastwirtsfamilien Schlecht-Plötz-Waas.

Xaver Kern

Zu Besuch bei der Süderauer Gilde in Schleswig-Holstein

Abordnung des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins feiert mit Partnergemeinde

Gerne folgte der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Steinburg e. V. der Einladung nach Steinburg-Süderau in Schleswig-Holstein. Dort feierte die Süderauer Gilde im Juni ihr 350-jähriges Bestehen.

Das Entstehen der in dieser Region vorhandenen Gilden geht auf eine Zeit zurück ohne Feuerwehren, Alarmsysteme oder gar Versicherungen. Diese Gilden sind ein Zusammenschluss von Personen, meist Landwirten, die im Unglücksfall ihren Beistand und ihre Hilfe zusicherten. Zur Süderauer Gilde gehören dreiundsechzig Personen, wobei noch während des Festes fünf Neumitglieder hinzukamen.

Schon am Freitag wurden wir im FFW-Haus in Steinburg herzlich empfangen und nach der langen Fahrt mit Erfrischungen versorgt. Am Samstagvormittag ging es mit einem Wettschießen los. Nach der Auswertung wurde mit einem ansehnlichen Festzug durch Süderau mit Marschmusik, Abordnungen von Nachbargilden und den Stimmkreisabgeordneten im Landtag und im Bundestag, der Schützenkönig abgeholt.

Familie Köhler stellte ihren Hof samt den Hallen zur Verfügung, damit alle Teilnehmer versorgt werden konnten

und einen Platz im Schatten fanden. Bis zum „Tanz op de deel“ blieb für uns vier Gäste ein Zeitfenster, sich mit Bürgermeister Gerhard Lange, dessen Vorgänger sowie mit Gründungsmitgliedern der Partnerschaft auszutauschen.

Einem Klassentreffen ähnlich, begannen viele der Gespräche mit: „Weißt du noch....“. Aber auch gegenwärtige Vorhaben und Anliegen kamen zum Ausdruck. So ist seit zwei Jahren jeder Ort mit Glasfasertechnik ausgestattet, seit fünf Jahren sind rund um Steinburg, Süderau und Kremepe etwa 60 weitere Windkraftwerke entstanden. Ein neuer Kindergarten wurde gebaut und für Süderau ist ein zweckmäßigeres Feuerwehrhaus geplant. Eine traurige Gemeinsamkeit haben beide Steinburgs: Die örtliche Gastronomie ist tot. Das dortige „Hotel zur Steinburg“ steht halbrepariert leer und bei uns wird es anderweitig genutzt.

Am Sonntag bedankte sich der HuFv-Vorsitzende und Fahrer, Karl Liebl, bei einem gemeinsamen Frühstück mit einem kleinen Präsent für die tolle Gastfreundschaft.

Zudem ließ er verlauten, dass 2026 sechzigjähriges Vereinsbestehen und vierzig Jahre Ortspartnerschaft gefeiert werden sollen.

Johannes Fuchs

Kennt jemand diese Vase?

Veri Neumeier auf den Spuren dieses kleinen Schmuckstücks



Franz Xaver (Veri) Neumaier verbindet eine lange Geschichte mit diesem kleinen Schmuckstück, einer bemalten Wandvase. Er fand sie im alten Wohnhaus, in dem vor einigen Jahrzehnten seine Eltern lebten. Schon immer hat sich Veri für seine Gemeinde, die Vereine und für historische Begebenheiten und die Gemeindegeschichte interessiert und so rätselt er auch schon lang über die Herkunft dieser Vase.

Es ist eine Wandvase aus Keramik in der Größe von ca. 7 x 8 cm. Aber welchen Zweck erfüllte dieses Andenken aus seiner Heimatgemeinde Hunderdorf früher? Es ist kein Hinweis auf das Herstellungsjahr oder den Hersteller zu finden. Neumaier mutmaßt, dass die Vase rund sechs Jahrzehnte alt sein muss und wohl in den 60er Jahren vertrieben worden ist. Das ergibt sich aus dem farbigen,

stilisierten Bildmotiv. Hier ist im Blickfeld die Pfarrkirche „St. Nikolaus“ zu sehen, davor der Pfarrhof, weiter links angedeutet das ehemalige Schulhaus, jetzt Praxis Dr. Hartmann, daneben das Helmbrecht-Haus (früher Buhl) und das Schötz-Haus (früher Frankenberger). Ganz links zu erkennen ist das 1959 bezogene Grundschulgebäude und wieder zur Mitte hin die Bäckerei Schmidbauer/Kalm. Im unteren Bereich sind die etwa 1952 errichteten Siedlungshäuser der Baugenossenschaft in der Ringstraße/Siedlungsstraße zu sehen. Darunter die Schrift: HUNDERDORF/Bayer. Wald.

Auch wenn es nur etwas Kleines und nichts von besonderem Wert ist, will Neumaier gern Näheres erfahren zur Herkunft und Geschichte dieser Rarität. Durch die Veröffentlichung im Gemeinboten erhofft er sich weitergehende Informationen zu seinen Fragen:

1. Wer weiß, wo und von wem diese Andenken-Vase hergestellt wurde? Oder hatte sie einen anderen Zweck? Wurde sie eventuell auch für das Armaturenbrett eines VW Käfers als Kultobjekt „Vase mit Blumen“ verwendet?
2. Wo wurden die Andenken-Vasen verkauft? Neumaier vermutet, im früheren Geschäft von Messerschmid Josef Steckler (jetzt Haareszeiten) oder im ehemaligen Kaufhaus Sträußl/Schwarz (jetzt Wohnhaus Hauptstraße 16).
3. Gibt es noch weitere solcher Stücke und wer besitzt ein Exemplar?

Franz Xaver Neumaier freut sich über seinen Fund als ein Stück „Zeit- und Ortsgeschichte“. Wer zu den Fragen Antworten beitragen kann, bitte gerne Kontaktaufnahme unter Tel. 09422-3384.

Xaver Kern

IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Reiner

ELEKTROTECHNIK

Martin Reiner
Bauernholz 6
94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 / 12 04 • Fax: 0 94 22 / 12 60
info@elektroreiner-hunderdorf.de
www.elektroreiner-hunderdorf.de

ST. NIKOLAUS

APOTHEKE

AKTIV FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Dr. Thomas Kammermeier

Sollacher Straße 3
94336 Hunderdorf
Telefon 09422 • 999
Telefax 09422 • 5877

Franz Höfl

Transportunternehmen + Baggerbetrieb

Steinburg 12
94336 Hunderdorf

Tel.: 09961/1459
Fax: 09961/911791
Mobil: 01716511192

Gasthof Karl Solcher

Steinburg/Bhf. • Tel. 09961/395

Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal
bekannt gute Küche mit Partyservice
Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Gratulation zum 90. an Anna Sperl

Anna Sperl aus Wegern feierte im Mai ihren 90. Geburtstag zu Hause im Kreis ihrer Familie, Nachbarn und Freunde. Erster Bürgermeister Max Höcherl gratulierte ihr persönlich im Namen der Gemeinde. Von Seiten der Pfarrgemeinde überbrachte Pfarrer Martin Müller die besten Glückwünsche.

Anna Sperl erblickte am 25. Mai 1933 in Steinburg das Licht der Welt. Später zog die Familie nach Wegern, wo sie als ältere Schwester mit ihrem Bruder aufwuchs. Im Jahre 1957 schloss Anna Sperl, geborene Petzendorfer, mit Max Sperl den Bund der Ehe. Aus der Ehe gingen die Kinder Christine und Werner hervor. Im Jahre 2013 ist ihr Ehemann im Alter von 91 Jahren verstorben. Seitdem wohnt die Jubilarin alleine in Wegern. Tochter Christine und Schwiegersohn Josef wohnen auch in Hunderdorf und helfen bei größeren Projekten an Haus und Garten mit. Alltägliche Arbeiten erledigt die rüstige Rentnerin noch selbst. Ihre drei Enkelsöhne und zwei Urenkel, ein Mädchen und ein Bub, sind der ganze Stolz der agilen 90-Jährigen.



Die Jubilarin mit Tochter Christine Rinkl, Bürgermeister Max Höcherl und Pfarrer Pater Martin

Die Jubilarin war bis zur Auflösung des Vereins 2022 im Frauenbund tätig. Heute ist sie noch bei den Landfrauen und im Seniorenclub vertreten. Zudem besucht sie regelmäßig die Gottesdienste in der Pfarrkirche Hunderdorf, zu denen sie mit dem eigenen Auto fährt.

Interessiert verfolgt Frau Sperl das aktuelle Geschehen in den Medien sowie in ihrer Heimatgemeinde.

Jürgen Tanne feierte 80. Geburtstag

Jürgen Tanne aus Hunderdorf feierte im Juni seinen 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Max Höcherl besuchte ihn im Firmensitz der Tanne Kunststofftechnik GmbH und gratulierte persönlich und im Namen der Gemeinde.

Jürgen Tanne erblickte am 26. Juni 1943 in Breslau (Schlesien) das Licht der Welt. Nachdem sein Vater gegen Ende des Krieges gefallen war, zog er mit seiner Mutter und seinen Geschwistern nach Oberschneiding. Er besuchte eine Schule in Straubing und begann mit bereits 14 Jahren in einem Aachener Bergwerk Steinkohle abzubauen. Danach war er drei Jahre im Grenzschutz tätig, zuerst in der nordhessischen Stadt Eschwege, später in Deggendorf. Im Alter von 22 Jahren begann Jürgen Tanne eine Lehre in einer Firma, die heute als Strama bekannt ist. Er erlernte den Ausbildungsberuf Werkzeugmacher, in dem er spä-

ter auch seine Meisterprüfung erfolgreich ablegte. Zudem war er viele Jahre Beiratsvorsitzender der AOK-Gesundheitskasse in Straubing. Im Jahre 1965 heiratete der Jubilar Christa Tanne, geborene Skoula. Aus der Ehe gingen die Kinder Markus und Martin hervor.



Jürgen Tanne mit Ehefrau Christa Tanne, Sohn Martin (links), Bürgermeister Max Höcherl und Direktor der AOK-Direktion Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau Georg Kagermeier

Der Betriebssitz der Tanne Kunststofftechnik GmbH befindet sich seit dem Büro- und Fabrikationshallenneubau 1997 in der Thananger Straße. Das Unternehmen beschäftigt ca. 100 Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber in der Gemeinde.

Jürgen Tanne war von 2008 bis 2014 Zweiter Bürgermeister und von 2002 bis 2014 als Kreisrat tätig.

Angela Söldner wurde 75

Angela Söldner aus Hunderdorf feierte im Mai ihren 75. Geburtstag zu Hause im Kreis ihrer Familie. Erster Bürgermeister Max Höcherl gratulierte ihr persönlich im Namen der Gemeinde Hunderdorf zu ihrem Jubelfest.



Angela Söldner erblickte am 26. Mai 1948 in Steinburg das Licht der Welt, wo sie mit zwei Schwestern und einem Bruder aufwuchs. Im Jahre 1969 ging Angela, geborene Fuchs, mit Johann Söldner den Bund der Ehe ein. Die beiden lernten sich bei der gemeinsamen Arbeit im Landratsamt kennen. Aus der Ehe gingen die Kinder Michaela, Florian und Markus hervor. Die zwei Enkelinnen im Alter von 14 und 8 Jahren sind der ganze Stolz der 75-Jährigen.

Die Jubilarin war von 1982 bis 2018 als Vorsitzende im Frauenbund tätig. Bis zur Auflösung des Vereines 2022 konnte man auf ihr Mitwirken zählen. Heute unterstützt sie die Landfrauen. Frau Söldner war als CSU-Mitglied von 1996 bis 2014 im Gemeinderat aktiv.

Gerne unterstützt Frau Söldner mit ihren vielfältigen Tätigkeiten weiterhin ihre Heimatgemeinde.

